



Statistische Berichte



Kennziffer: C IV 10 - 5/20

August 2021

Landwirtschaftszählung 2020

Landwirtschaftliche Betriebe und ökologischer Landbau

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Führer 0611 3802-519
Herr Stiller 0611 3802-512
Frau Ott 0611 3802-504
E-Mail agrar@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-590
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Ausgewählte Regionaldaten der Landwirtschaftszählung in Hessen 2020	15
2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	17
3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	47
4. 0303 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Hessen 2020 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	55

Vorbemerkungen

1) Allgemeines zur Landwirtschaftszählung (LZ) 2020

Die LZ wurde in Hessen zum Stichtag 1. März 2020 als Kombination einer allgemeinen Erhebung mit einer Stichprobenerhebung durchgeführt. Befragt wurden landwirtschaftliche Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die im Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) festgelegt ist (s. § 91 AgrStatG). Mit den Ergebnissen der LZ werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union in der EU-Betriebsstrukturerhebung abgedeckt. Über die allgemein erhobenen Merkmale soll der nationale Bedarf an Regionaldaten gedeckt werden.

Zur Durchführung der LZ wurden zwei verschiedene Erhebungsteile und damit unterschiedliche Fragebogen verwendet. Mit dem Fragebogen für den Erhebungsteil S (Stichproben-Betriebe) wurde der gesamte Merkmalskatalog der LZ in einer Stichprobe erfasst. Mit dem Fragebogen für den Erhebungsteil N (Nichtstichproben-Betriebe) wurden Angaben zu den Themenkomplexen Rechtsform und sozioökonomischer Erwerbscharakter, Bodennutzung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Zwischenfruchtanbau und Bewässerung im Freiland, Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Pachtflächen und Pachtentgelte, Betriebsleitung und Hofnachfolge erhoben. Mit dem Fragebogen für den Erhebungsteil S wurden neben den Angaben des N-Fragebogens zusätzlich die Themenkomplexe im Betrieb tätige Arbeitskräfte, Einkommenskombinationen, Viehhaltungsverfahren und Weidehaltung, Wirtschaftsdüngermanagement sowie Art der Gewinnermittlung und Form der Umsatzbesteuerung erfragt. Die Angaben zur Bodennutzung entsprechen denen der Bodennutzungshaupterhebung 2020 – diese Erhebung wurde in die LZ integriert.

In der LZ 2020 wurden erstmals keine reinen Forstbetriebe mehr in die Erhebung einbezogen. Bis einschließlich 2016 erhielten Forstbetriebe einen stark reduzierten Fragebogen (Themenkomplex Rechtsform und stark reduzierter Themenkomplex Bodennutzung) als Teil der allgemeinen Erhebung. Die statistische Datengewinnung im Bereich Forst findet zukünftig als separate Forststrukturerhebung im Jahr 2022 statt.

2) Ziel der Erhebung

Ziel der Erhebung war die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur, die soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben sowie die geleisteten Tätigkeiten zum Landmanagement und zum Umweltschutz. Die Daten dienen dazu, den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können sowie Erntemengen zu berechnen. Außerdem liefern die Daten zahlreiche Informationen als Grundlage zur Ausgestaltung der kommenden Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union und für die Verteilung des Agrarhaushaltes auf die Mitgliedstaaten nach 2020.

3) Rechtsgrundlagen

Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011 (ABl. L 200 vom 07.08.2018, S. 1).

Durchführungsverordnung (EU) 2018/1874 der Kommission vom 29. November 2018 zu den für 2020 gemäß der Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011 (ABl. L 306 vom 30.11.2018, S. 14).

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 109 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 10. Juli 2020 (BGBl. I S. 1648) geändert worden ist.

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 97 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist.

4) Statistische Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BstatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zudem ist nach § 98 Absatz 5 AgrStatG die Übermittlung von Tabellen mit nach Kreisen untergliederten statistischen Ergebnissen aus der Agrarstrukturerhebung (§ 24 Absatz 1 Nr. 1) für Aufgaben der Politikfolgenabschätzung für oberste Bundes- oder Landesbehörden an das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zu übermitteln, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Auskunft gebenden Betrieben zugeordnet werden können.

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 557/2013 der Kommission vom 17. Juni 2013 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Statistiken in Bezug auf den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (ABl. L 164 vom 18.6.2013 S. 16) darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der genannten Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert werden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

5) Aufbau der Erhebung

Einen Überblick über den Aufbau und die zu erfragenden Merkmalskomplexe der Befragung gibt das nachfolgende Schema: (Quelle: StBA)

Gliederung der Landwirtschaftszählung 2020

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Lagekoordinaten des Betriebssitzes¹⁾	2020	total
Rechtsform	2020	total
Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung²⁾ <ul style="list-style-type: none"> • Anbau auf dem Ackerland • Dauerkulturen und Dauergrünland • Sonstige Flächen und selbstbewirtschaftete Gesamtfläche • Erzeugung von Speisepilzen 	2020	total
Bewässerung im Freiland	Kalenderjahr 2019	total
Bodenmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Zwischenfruchtanbau 	2019/2020	total
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2020	total
Pachtflächen und Pachtentgelte <ul style="list-style-type: none"> • darunter: Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisveränderungen 	2020	total
	Die letzten zwei Jahre	
Viehbestände <ul style="list-style-type: none"> • Rinder³⁾, Schweine, Schafe, Ziegen, Einhufer, Geflügel einschl. Haltungsplätze 	1. März 2020	total
Haltungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Rinder nach Nutzungszweck • Schweine nach Nutzungszweck, Be- und Entlüftungsverfahren von Schweinestallungen • Legehennen 	1. März 2020	repräsentativ
Ökologischer Landbau	2020	total
Einkommenskombinationen im Betrieb	Kalenderjahr 2019	repräsentativ

Merkmalskomplex	Berichtszeitraum, -punkt	Erhebungsart
Gewinnermittlung/Umsatzbesteuerung <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnermittlung • Umsatzbesteuerung 	Wirtschaftsjahr 2019/2020	repräsentativ
	2019	
Wirtschaftsdüngerausbringung und -lagerung <ul style="list-style-type: none"> • Größe der mit Wirtschaftsdünger gedüngten Fläche • Abgegebener und aufgenommener Wirtschaftsdünger • Flüssiger Wirtschaftsdünger: Ausgebrachte Menge auf Acker- und Dauergrünland, Düngerart und Ausbringungstechnik • Fester Wirtschaftsdünger: Ausgebrachte Menge auf Acker- und Dauergrünland und Düngerart • Zeit, die der Wirtschaftsdünger unbearbeitet auf Stoppeln oder unbestellter Fläche lag, beim flüssigen Wirtschaftsdünger zusätzlich nach Ausbringungstechnik • Lagerung nach Düngerform, Art des Lagers, Lagerkapazität und Art der Abdeckung Weitere Dünger <ul style="list-style-type: none"> • Größe der mit mineralischen Düngemitteln gedüngte Fläche • Ausgebrachte Menge organischer und abfallbasierter Dünger 	12-monatiger Zeitraum in 2019/2020 (Düngejahr)	repräsentativ
Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Arbeitskräfte <ul style="list-style-type: none"> • Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen (ohne GbR) • Ständig beschäftigte Arbeitskräfte ohne Familienarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen • Mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigte Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen • Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) 	März 2019 bis Februar 2020	repräsentativ
	Kalender 2019	
Weiterführung des Betriebes "Hofnachfolge" in Einzelunternehmen (ohne GbR)	2020	total
Berufsbildung des Betriebsleiters <ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftliche und/ oder gartenbauliche Berufsbildung mit dem höchsten Abschluss • Teilnahme an einer beruflichen Bildungsmaßnahme 	2020	total
	die letzten 12 Monate	
Bezug von Beihilfen zur Förderung der ländlichen Entwicklung¹⁾	Januar 2018 bis Dezember 2020	total

1) Übernahme aus Verwaltungsdaten. — 2) Nutzung von Verwaltungsdaten (InVeKoS) möglich. — 3) Rinder werden aus der HIT-Rinderdatenbank übernommen.

6) Vergleichbarkeit der Erhebung

Aufgrund deutlich geänderter Erfassungsgrenzen (vgl. auch AgrStatG) sind die Ergebnisse der LZ 2020 sowohl mit denen der LZ 1999 als auch mit den Agrarstrukturerhebungen (ASE) der Jahre 2001, 2003, 2005 und 2007 nur eingeschränkt vergleichbar. Voll vergleichbar sind sie mit denen der LZ 2010 sowie der ASE 2013 und 2016.

Von 1979 bis einschl. 1998	Von 1999 bis einschl. 2009	Ab 2010
1 ha landw. genutzte Fläche	2 ha landw. genutzte Fläche	5 ha landw. genutzte Fläche
1 ha Waldfläche	10 ha Waldfläche	10 ha Waldfläche bzw. KUP ¹⁾²⁾
8 Rinder	8 Rinder	10 Rinder
8 Schweine	8 Schweine	50 Schweine
		10 Zuchtsauen
50 Schafe	20 Schafe	20 Schafe
		20 Ziegen
200 Stück Geflügel	200 Stück Geflügel	1 000 Stück Geflügel ³⁾
		1 ha Dauerkulturfläche im Freiland
30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)	30 Ar bestockte Rebfläche	50 Ar bestockte Rebfläche
30 Ar Obstanlagen	30 Ar Obstanbaufläche	50 Ar Obstanbaufläche
	30 Ar Hopfen	50 Ar Hopfen
30 Ar Tabak	30 Ar Tabak	50 Ar Tabak
30 Ar Baumschulen	30 Ar Baumschulen	50 Ar Baumschulen
30 Ar Gemüseanbau im Freiland	30 Ar Gemüseanbau im Freiland	50 Ar Gemüseanbau im Freiland
10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland	30 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
Jeglicher Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen zum Verkauf	30 Ar Heil-, und Gewürzpflanzen	
	30 Ar Gartenbausämereien	
Jeglicher Anbau unter Glas zum Verkauf	3 Ar Gemüse unter Glas	10 Ar Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
	3 Ar Blumen und Zierpflanzenunter Glas	
		10 Ar Speisepilze

1) Kurzumtriebsplantagen. — 2) In 2020 nicht erfasst. — 3) Ab 2015 Haltungsplätze für Geflügel.

Aufgrund der lediglich repräsentativen Erfassung der sozialökonomischen Betriebstypen (Haupt- /Nebenerwerb) ergeben sich bei den Tabellen im Vergleich zu 2010 dergestalt Änderungen, dass die Untergliederung hiernach nicht erfolgen kann.

Die Einkommenskombinationen sind nur beschränkt mit den vorherigen Erhebungen vergleichbar, da zum einen nur eine geringere Anzahl an Tätigkeiten zur Auswahl stand und zum anderen diese auch nur anzugeben waren, wenn sie im Rahmen des landwirtschaftlichen Betriebes ausgeübt wurden.

Die Bewässerung ist ebenfalls nur beschränkt mit der ASE 2016 vergleichbar, da bei der LZ 2020 weder die Bewässerungsverfahren noch die Wasserquelle erhoben wurde.

Die in den Begriffsdefinitionen verwandten Begrifflichkeiten zur gendergerechten Sprache entsprechen den im Jahr 2019 im Statischen Verbund geltenden Regeln. Zur besseren Wiederauffindbarkeit der Begriffe werden diese so dargestellt, wie sie in der Erhebung genutzt wurden. So wird zum Beispiel der Begriff „Betriebsleiter“ als generisches Maskulinum verstanden, obgleich nunmehr das Hessische Statistische Landesamt die Begrifflichkeit: Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern verwendet.

7) Übersicht der Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020 werden in folgenden Heften dargestellt:

Kennziffer	Heft Nr.	Titel	Vorerhebungen als Bericht verfügbar?	Vergleichbar mit Vorbericht
C IV 10 /2020	— 1.a	Gemeindeergebnisse	Ja	Ja
	— 1.b	Kreisergebnisse	Ja	Ja
	— 2	Landw. Betriebe und Bodennutzung	Ja	Ja
	— 3	Landw. Betriebe und Viehbestände	Ja	Ja
	— 4	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung / Einkommenskombinationen / Teilnahme an Förderprogrammen / Erneuerbare Energien	Ja	Ja
	— 5	Landw. Betriebe und ökologischer Landbau	Ja	Ja
	— 6	Personal- und Arbeitsverhältnisse in den landw. Betrieben	Ja	Ja
	— 7	Sozialökonomische Betriebstypen und Rechtsformen	Ja	Ja
	— 8	Eigentums- und Pachtverhältnisse	Ja	Ja
	— 9	Hofnachfolge und Berufsbildung in den landw. Betrieben	Ja	Ja
	— 10	Bewässerung in den landw. Betrieben	Ja	Nein
	— 12	Rebland und Zwischenfruchtanbau	Ja	Nein
	— 13	Methoden und Vorbemerkungen	Ja	Ja
	— 15	Wirtschaftsdüngermanagement	Ja	Nein
	— 17	Haltungsverfahren	Nein	Nein

8) Begriffsdefinitionen

Ackerland: Alle Flächen, die in die Fruchtfolge einbezogen sind und regelmäßig beackert und bestellt werden. Im Einzelnen zählen hierzu Flächen bei denen Getreide, Ölfrüchte sowie Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Hackfrüchte, Handelsgewächse oder Pflanzen zur Grünernte die Hauptnutzung darstellen. Ebenfalls zählt der Grasanbau zum Abmähen oder Abweiden sowie Flächen, die hauptsächlich zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (einschl. Unterglasflächen) genutzt werden, dazu. Nicht zum Ackerland zählen die Ackerflächen, die im Rahmen einer dauerhaften Stilllegung in andere Nutzungsarten überführt wurden; wie z. B. Aufforstungen.

AK-Einheit (Maßeinheit der Arbeitsleistung): Die AK-Einheit (AKE) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft (siehe **Arbeitskräfte**).

Arbeitskräfte: Zu den im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigten Arbeitskräften zählen Personen, die 15 Jahre und älter sowie mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Zu den betrieblichen Arbeiten zählen landwirtschaftliche Tätigkeiten sowie Arbeiten in Einkommenskombinationen. Die beschäftigten Arbeitskräfte wurden getrennt nach drei Kategorien erfragt:

- Betriebsinhaber und Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen
- Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitszeiterfassung

Für die Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber und die ständig beschäftigten Arbeitskräfte, zu denen alle Personen mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag gehören, waren je Person die durchschnittliche Arbeitszeit in Stunden pro Woche anzugeben. Dazu zählen die für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt sowie in Einkommenskombinationen geleisteten Arbeiten. Des Weiteren waren bei den Familienarbeitskräften, die durchschnittlich geleisteten Stunden je Woche, die in einer anderen Erwerbstätigkeit geleistet wurden, anzugeben. Hierzu zählen alle außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten, einschließlich der Arbeiten in Einkommenskombinationen in einem rechtlich ausgelagerten Betrieb. Dies gilt sowohl für Betriebsinhaber als auch Familienangehörige, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind. Insgesamt konnten für Familienarbeitskräfte bis zu 70, für familienfremde Arbeitskräfte bis zu 50 Wochenstunden angegeben werden.

Für die Saisonarbeitskräfte wurden die Arbeitszeiten in vollen Arbeitstagen für landwirtschaftliche Arbeiten erhoben, Arbeitszeiten in Einkommenskombinationen wurden nicht einbezogen. Saisonarbeitskräfte sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten acht Stunden als ein voller Arbeitstag. Für die weitere Darstellung wurden die in Stunden bzw. Tagen erfassten Arbeitszeiten in Arbeitskrafteinheiten (AK-E) umgerechnet, wobei eine AK-E einer für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person entspricht.

In der Landwirtschaftszählung 2020 war für eine AK-E eine mittlere wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden angesetzt, niedrigere Stundenzahlen wurden anteilig in AK-E umgerechnet, höhere Stundenzahlen sind auf eine AK-E beschränkt. In früheren Strukturerhebungen (vor 2010) erfolgte die Umrechnung der Arbeitsstunden in AK-E auf der Basis anderer Grenzwerte sowie festgelegter Umrechnungsfaktoren bei Teilbeschäftigung.

Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb sind:

- sämtliche Feld-, Hof- und Stallarbeiten,
- Arbeiten für die Betriebsorganisation und -führung,
- Arbeiten für die Unterhaltung der Betriebsgebäude und Maschinen,
- Arbeiten für die Lagerung, Verarbeitung (z. B. Silierung) und Marktvorbereitung (z. B. Verpackung),
- innerbetriebliche Transportleistungen, z. B. beim Absatz selbsterzeugter Produkte des Betriebes und beim Bezug von Produktionsmitteln,

- nicht abtrennbare Tätigkeiten, die mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit verbunden sind, z. B. Beizen von Saatgut.
- Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben

Betrieb: Als Betrieb ist diejenige technisch-wirtschaftliche Einheit zu verstehen, die mindestens eine der Erfassungsgrenzen der Agrarstatistik erreicht. Der Betrieb wird von einem Inhaber oder Leiter (Betriebsinhaber oder Gesellschaft) bewirtschaftet, untersteht einer einheitlichen Betriebsführung und bringt land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervor. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Im Aufbau folgt die Landwirtschaftszählung dem sogenannten Betriebssitzprinzip, d. h., sämtliche Flächen und Viehbestände eines Betriebes werden ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse in derjenigen Gemeinde nachgewiesen, in der sich die Wirtschaftsgebäude bzw. der Betriebs- oder Verwaltungssitz des Betriebes befindet. Bei Betrieben ohne Wirtschaftsgebäude (bspw. nur Rebflächen) wird diejenige Gemeinde zum Betriebssitz, in der der überwiegende Teil der Flächen belegen ist (Belegenheitsprinzip).

Bis einschl. 2001 zählten Betriebe mit land- und forstwirtschaftlichen Flächen nur dann zu den landwirtschaftlichen Betrieben, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht überstieg. Ab 2003 zählten Betriebe mit Waldflächen zu den landwirtschaftlichen Betrieben, sobald sie eine der landwirtschaftlichen Erfassungsgrenzen erreichten. Seit 2007 sind auch die Flächen einzubeziehen, die in einem „guten fachlichen und ökologischen Zustand“ gehalten werden und seit 2010 ist eine Gewinnerzielungsabsicht für die Definition eines Betriebes nicht mehr notwendig.

Betriebsinhaber: Die Person, für deren Rechnung und auf deren Risiko der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse (Eigentum, Pacht, Erbpacht, Nutznießung) an den Produktionsmitteln (insbesondere Boden, Vieh, Gebäude, Maschinen). Eine Übertragung von Verantwortlichkeiten an einen Betriebsleiter entbindet den Betriebsinhaber nicht von seiner Eigenschaft als Betriebsinhaber, da er Träger des wirtschaftlichen Risikos und Nutznießer des wirtschaftlichen Erfolges bleibt.

Betriebssitzprinzip: Die Flächen werden in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Betriebssitz des Bewirtschafters befindet, ohne Rücksicht darauf, in welchen Gemarkungen die Flächen liegen.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA): Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt den Produktionszweig eines Betriebes.

Mit der Agrarstrukturerhebung 2003 wurde das Klassifizierungsverfahren der landwirtschaftlichen Betriebe der EU national eingeführt und ersetzt damit die bis zum Jahr 2001 in der nationalen Agrarstatistik verwendete Betriebssystematik „Betriebssysteme nach Art des Standarddeckungsbeitrages“. In den Jahren 2003-2009 wurde das Klassifizierungsverfahren dergestalt durchgeführt, dass zur Berechnung der BWA anstelle des seit 2010 verwendeten Standardoutputs der Standarddeckungsbeitrag verwendet wurde. Im Wesentlichen wurden bei der Verwendung des Standarddeckungsbeitrages den Produktionsverfahren zurechenbare standardisierte variable Spezialkosten vom Markterlös abgezogen und Direktzahlungen einbezogen.

Die BWA ergibt sich aus dem Anteil des Standardoutputs jedes einzelnen Produktionsschwerpunkts am gesamten Standardoutput des Betriebes. Ein Betrieb gilt als „Spezialbetrieb“, wenn er mehr als zwei Drittel seines Standardoutputs über einen Produktionszweig erzielt. Als „Verbundbetriebe“ oder umgangssprachlich auch „Gemischtbetriebe“ werden diejenigen Betriebe bezeichnet, bei denen der Standardoutput eines Produktionszweiges weniger als zwei Drittel, aber mindestens ein Drittel des gesamten Standardoutputs des Betriebes ausmacht. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der BWA vor. Auf der obersten Ebene, auf die sich die Darstellung hier bezieht, werden insgesamt acht betriebswirtschaftliche Hauptausrichtungen unterschieden:

	Allgemeine Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des SO (Standardoutput) der Produktionszweige am gesamten SO des Betriebes
1	Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Getreide, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, Brache und Pflanzen zur Grünernte zum Verkauf > 2/3
2	Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit anderen Gartengewächsen und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Baumschulen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern sowie Pilze > 2/3
3	Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Nüsse, Rebflächen, Weihnachtsbaumkulturen sowie andere Dauerkulturen > 2/3.
4	Spezialisierte Futterbaubetriebe	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, Pflanzen zur Grünernte, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhüfer, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3 Hierzu zählen Milchviehbetriebe, Rinderaufzucht- und mastbetriebe, Rindviehbetriebe (Milcherzeugung kombiniert mit Aufzucht und Mast) sowie Futterbaubetriebe mit Schafen, Ziegen und Einhufer.
5	Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine) oder Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
6	Pflanzenbauverbundbetriebe	Summe aus Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau ≤ 2/3, Gartenbau ≤ 2/3 und Dauerkulturen ≤ 2/3)
7	Viehhaltungsverbundbetriebe	Summe aus Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen ≤ 2/3 und Veredlung ≤ 2/3)
8	Pflanzenbau- Viehhaltungsbetriebe	Summe aus Ackerbau und Futterbau sowie verschiedene Kombinationen aus Pflanzenbau und Viehhaltung > 2/3

Dauerkulturen: Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die für die Dauer von mindestens fünf Jahren auf den Flächen verbleiben und wiederkehrende Erträge liefern. Hierzu zählen Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Hopfen, Spargel und Erdbeeren zählen nicht dazu.

Fehlerklassenkennzeichnung: In das Aufbereitungsprogramm für die Erstellung der **repräsentativen Ergebnisse** ist ab dem Jahr 2010 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15 % werden durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist. In diesen Fällen ist der Stichprobenumfang für die treffende Aussage zu gering.

Großvieheinheit (GV): Eine Großvieheinheit entspricht einem Tier mit einem Lebendgewicht von 500 kg (z. B. 1 Milchkuh = 1 GV). Im Tabellenprogramm 2020 wurden folgende Koeffizienten zur Berechnung der GV verwendet:

Merkmal	GV
Kälber und Jungrinder	0,300
Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre	0,700
Rinder 2 Jahre und älter einschl. Kühe	1,000
Ferkel	0,020
Zuchtsauen	0,300
Andere Schweine	0,120
Mutterschafe einschl. Milchschafe	0,100
Schafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Lämmer)	0,050
Schafböcke zur Zucht und andere Schafe	0,100
Ziegen	0,080
Geflügel	0,004
Einhufer	0,950

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe: siehe unter **Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe**

Klassifikation der landwirtschaftlichen Betriebe: Das Ziel der Betriebsklassifikation liegt darin, die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihrer Vielzahl an Produktionszweigen (z. B. Ackerbau, Gartenbau, Veredlung etc.) über die monetäre Bewertung ihrer Produktion in Gruppen ähnlicher Betriebe einzuteilen. Die Betriebsklassifizierung stützt sich auf einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung, Größe und Zusammensetzung der Viehbestände sowie auf den **Standardoutput** der genannten Merkmale. Seit der Landwirtschaftszählung 2010 findet das Klassifizierungssystem der Europäischen Union Anwendung. Gegenüber vorangegangenen Erhebungen sind durch die Bestimmungen der 2014 in Kraft getretenen delegierten Verordnung (EU) Nr. 1198/2014 deutliche Veränderungen zu verzeichnen. Die frühere Begrifflichkeit Klassifikation findet sich derzeit unter dem Punkt **BWA**.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF zählen das Ackerland insgesamt, die Dauerkulturen, Dauergrünland sowie Haus- und Nutzgärten.

Milchkühe: Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden.

Ökologischer Landbau

Landwirtschaftliche Betriebe nach der Art der Bewirtschaftung „Ökologischer Landbau“

Landwirtschaftliche Betriebe, die pflanzliche und/oder tierische Erzeugnisse nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen produzieren und in einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle kontrolliert und zertifiziert werden.

Anbau auf der ökologisch bewirtschafteten LF

Bei teilweise ökologisch wirtschaftenden Betrieben ist der Anbau der ökologisch bewirtschafteten Fläche nach Kultur- und Fruchtarten auf der umgestellten und in Umstellung befindlichen LF erforderlich.

Umgestellte LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der die Umstellung auf den ökologischen Landbau nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 abgeschlossen ist. Die auf dieser Fläche produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse dürfen bereits als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

In Umstellung befindliche LF

Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 gegenwärtig in Umstellung befindet. Der Umstellungszeitraum umfasst im Ackerbau zwei Jahre vor der Aussaat bzw. Pflanzung bei ein- oder überjährigen Kulturen, zwei Jahre bei Grünland und Klee gras bis zur Nutzung (Verwertung als Futtermittel) sowie drei Jahre vor der Ernte bei mehrjährigen Kulturen (stehende Dauerkulturen) außer Grünland. In dieser Zeit dürfen die auf diesen Flächen produzierten landwirtschaftlichen Erzeugnisse nicht als ökologische Erzeugnisse gekennzeichnet und vermarktet werden.

In die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene Viehbestände

Anzahl der in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere nach den Tierarten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Enten, Truthühner und Einhufer. Befindet sich die Tierhaltung in der Umstellungsphase, gilt diese aufgrund der kurzen Umstellungszeiten als bereits umgestellt.

Gemäß der Verordnung müssen in der Regel alle in einem landwirtschaftlichen Betrieb gehaltenen Tiere nach ökologischen Grundsätzen gehalten werden, es sei denn, es erfolgt eine adäquate Trennung der Öko-Tiere von den nach „konventionellen“ (nicht ökologischen) Methoden gehaltenen Tieren.

Pachtflächen und Pachtentgelte: Die gepachtete LF unterteilt sich in gepachtete Einzelgrundstücken nach Art ihrer Nutzung (Ackerland, Dauergrünland und sonstige Fläche) und/oder gepachtete LF innerhalb einer geschlossenen Hofpacht allerdings ohne Gebäude- und Hofflächen. Zu allen Pachtflächen gehört die derzeitige Jahrespacht insgesamt in vollen Euro (nicht je Hektar). Der Geldbetrag, der Wert der Naturalpacht und sonstigen Leistungen zählen dabei zusammen. Teilbeträge der Jahrespacht, die nicht für die Flächennutzung, sondern für andere Nutzungsgegenstände oder Rechte (z. B. Gebäude, Inventar, Zahlungsanspruch auf Betriebsprämie, Zuckerrübenkontingent) gezahlt wurden, sind von der Jahrespacht abzuziehen. Zur „sonstigen LF“ zählen z. B. gepachtete Gewächshausflächen, Baum- und Beerenobstanlagen sowie Rebflächen. Mit einem Flächentausch/Pflugtausch verbundene Geldzahlungen, aufgrund von Differenzen im Flächenumfang und/oder bei den Bodenwertzahlen, gehören zu dem Pachtpreis des zahlenden Betriebes.

Rebflächen: Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig, ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden, ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen, sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe

Einzelunternehmen

Betriebe, die von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern geführt werden. Nur bei dieser Rechtsform wird eine Unterscheidung in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe getroffen.

Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe:

Im Jahr 2010 hat sich die Art und Weise geändert, wie Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe voneinander abgegrenzt werden. Bei Haupteinwerbungsbetrieben beziehen Betriebsinhaber bzw. Ehepaare das Jahresnettoeinkommen überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Betrieb, während bei Nebenerwerbsbetrieben das außerbetriebliche Nettoeinkommen höher ist. Zum außerbetrieblichen Nettoeinkommen zählen die Einnahmen aus einem Gewerbebetrieb, einer außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit oder einer freiberuflichen Tätigkeit. Des Weiteren zählen Einkünfte aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Quellen der privaten und gesetzlichen sozialen Sicherung, wie Kindergeld oder Rente, sowie aus anderen Einkommensquellen (Gewinne aus Unternehmensbeteiligungen) zum außerbetrieblichen Nettoeinkommen. Das im Betrieb geleistete Arbeitsvolumen wird, im Gegensatz zu früher, nicht mehr berücksichtigt.

Betriebe der Rechtsform „Personengemeinschaften, Personengesellschaften“

Mehrere natürliche Personen, die als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit sind, die sich nach den Regeln über die Gesamthand richten. Zu den Personengemeinschaften zählen:

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts,
- Offene Handelsgesellschaft,
- Kommanditgesellschaft,
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft
- Sonstige Personengemeinschaft (einschließlich Erbengemeinschaft)
- Nicht eingetragener Verein.

Betriebe der Rechtsform „juristische Personen“

Es gibt juristische Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Bei juristischen Personen des privaten Rechts handelt es sich um eine dauerhaft auf einen gemeinsamen Zweck gerichtete Personenvereinigung oder Organisation, die als solche selbstständiger Träger von Rechten und Pflichten ist. Juristische Personen des öffentlichen Rechts sind der Staat und die dem Staat untergeordnete Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Im Einzelnen gibt es folgende juristische Personen

des privaten Rechts:

- eingetragene Genossenschaft,
- eingetragener Verein,
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung einschließlich Unternehmergesellschaft,
- Aktiengesellschaft,
- Anstalt, Stiftung und andere Zweckvermögen privaten Rechts,
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts.

des öffentlichen Rechts:

- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland,
- Sonstige Gebietskörperschaften (Kreis, Gemeinde, Kommunalverbände),
- Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts (Kirche, kirchliche Anstalt, Stiftung des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften).

Stichtag der Landwirtschaftszählung einschließlich Bodennutzung und Darstellung der Viehbestände war der 1. März 2020.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie im Bereich Land- und Forstwirtschaft auf der Homepage vom Statistischen Landesamt Hessen (<https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/land-und-forstwirtschaft>).

1. Ausgewählte Regionaldaten der

AGS	Regionale Einheit	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Betriebe mit 100 und mehr ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	darunter	Betriebe mit Viehbestand
				ha	Ackerland	
					3	
1	2	3	4	5		
06 411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	34	6	1 643	•	15
06 412	Frankfurt am Main, Stadt	88	12	4 141	3 244	25
06 413	Offenbach am Main, Stadt	5	1	207	•	1
06 414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	146	14	5 404	3 757	42
06 431	Bergstraße	562	51	23 258	12 430	375
06 432	Darmstadt-Dieburg	469	89	26 080	19 534	269
06 433	Groß-Gerau	247	50	15 781	13 228	114
06 434	Hochtaunuskreis	234	28	11 907	7 295	134
06 435	Main-Kinzig-Kreis	984	110	44 086	21 710	683
06 436	Main-Taunus-Kreis	180	26	7 836	5 458	62
06 437	Odenwaldkreis	419	38	16 431	5 430	341
06 438	Offenbach	131	18	5 937	3 688	73
06 439	Rheingau-Taunus-Kreis	601	54	20 105	11 272	206
06 440	Wetteraukreis	835	178	52 733	38 668	450
06 4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 935	675	235 550	146 982	2 790
06 531	Gießen	562	104	34 728	22 631	372
06 532	Lahn-Dill-Kreis	539	73	25 408	8 261	411
06 533	Limburg-Weilburg	546	97	32 130	21 464	343
06 534	Marburg-Biedenkopf	1 106	131	49 003	29 664	800
06 535	Vogelsbergkreis	1 079	207	64 264	31 195	842
06 5	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 832	612	205 532	113 216	2 768
06 611	Kassel, documenta-Stadt	26	2	700	338	13
06 631	Fulda	1 485	140	61 612	26 975	1 203
06 632	Hersfeld-Rotenburg	741	103	35 355	21 127	571
06 633	Kassel	849	145	50 326	38 309	552
06 634	Schwalm-Eder-Kreis	1 162	218	69 550	53 755	794
06 635	Waldeck-Frankenberg	1 454	199	67 763	39 364	1 064
06 636	Werra-Meißner-Kreis	644	113	38 317	24 371	466
0 66	Reg.-Bez. K a s s e l	6 361	920	323 623	204 239	4 663
06	Land H e s s e n	15 128	2 207	764 705	464 437	10 221

Landwirtschaftszählung in Hessen 2020

Ausgewählte Viehbestände in den Betrieben mit Viehhaltung		Viehbestand insgesamt	Betriebe mit ökologischem Landbau	ökologisch be- wirtschaftete LF	Betriebe mit ökologischer Viehhaltung	ökologisch gehaltener Viehbestand	AGS
Rinder insgesamt	Schweine insgesamt						
Tiere		GV		ha		GV	
6	7	8	9	10	11	12	
188	•	•	6	361	3	125	06 411
410	•	937	7	303	4	154	06 412
—	—	•	—	—	—	—	06 413
1 141	•	•	13	1 310	7	694	06 414
12 494	3 395	11 785	43	1 532	35	1 039	06 431
8 195	28 892	11 680	29	1 459	14	481	06 432
1 153	6 822	2 706	10	649	5	100	06 433
2 614	2 146	4 183	20	1 082	15	540	06 434
28 136	8 747	25 525	168	7 553	144	3 927	06 435
895	1 131	1 737	12	486	3	156	06 436
18 777	5 783	16 130	42	1 631	33	1 379	06 437
2 329	706	3 400	5	287	5	166	06 438
2 400	8 196	4 753	65	2 189	35	801	06 439
17 977	13 985	17 902	66	5 191	51	2 694	06 440
96 709	81 347	102 548	486	24 032	354	12 256	06 4
11 995	10 521	12 698	94	6 941	73	3 932	06 531
10 612	1 230	10 831	159	10 586	135	5 171	06 532
14 540	15 062	13 934	63	3 852	50	2 157	06 533
25 652	23 085	25 011	197	10 355	159	4 721	06 534
49 620	53 318	44 037	230	15 707	209	9 683	06 535
112 419	103 216	106 511	743	47 441	626	25 663	06 5
•	—	225	6	107	5	49	06 611
60 324	48 779	52 100	282	11 246	238	8 215	06 631
18 632	46 208	20 221	97	5 380	71	2 718	06 632
•	53 386	23 280	94	5 821	58	2 222	06 633
28 169	133 746	38 309	100	5 989	77	3 641	06 634
57 585	52 567	51 906	199	9 178	167	5 833	06 635
15 892	24 685	16 448	101	5 401	78	2 409	06 636
197 176	359 371	202 490	879	43 122	694	25 087	0 66
406 304	543 934	411 548	2 108	114 595	1 674	63 006	06

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Land Hessen

		LF in ha					
1	unter 5	50	•	49	•	1	•
2	5 bis unter 10	187	1 410	176	1 320	11	90
3	10 bis unter 20	450	6 927	431	6 644	19	283
4	20 bis unter 50	651	21 321	631	20 670	20	652
5	50 bis unter 100	438	30 822	424	29 793	14	1 029
6	100 bis unter 200	253	33 887	249	33 412	4	474
7	200 bis unter 500	77	20 301	75	•	2	•
8	500 bis unter 1 000	2	•	2	•	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	2 108	116 011	2 037	112 877	71	3 135
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	340	17 353	323	16 814	17	539
12	Gartenbau	19	390	19	390	—	—
13	Dauerkulturen darunter	76	989	73	•	3	•
14	Weinbau (Rebanlagen)	29	435	29	435	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	1 329	70 381	1 296	69 239	33	1 142
16	Milchvieh	188	21 775	182	21 461	6	314
17	Veredlung	34	2 047	34	2 047	—	—
18	Pflanzenbauverbund	35	1 611	30	1 168	5	443
19	Viehhaltungsverbund	50	4 824	48	•	2	•
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	225	18 417	214	17 550	11	867
21	Insgesamt	2 108	116 011	2 037	112 877	71	3 135

Reg.-Bez. Darmstadt

		LF in ha					
1	unter 5	25	•	24	•	1	•
2	5 bis unter 10	44	•	42	•	2	•
3	10 bis unter 20	89	1 339	85	1 285	4	54
4	20 bis unter 50	165	5 393	161	5 286	4	107
5	50 bis unter 100	101	7 056	96	6 675	5	380
6	100 bis unter 200	49	•	48	6 440	1	•
7	200 bis unter 500	12	3 041	12	3 041	—	—
8	500 bis unter 1 000	1	•	1	•	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	486	24 411	469	23 736	17	675
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	79	4 514	77	•	2	•
12	Gartenbau	8	•	8	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	46	672	43	•	3	•
14	Weinbau (Rebanlagen)	29	435	29	435	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	279	•	272	•	7	•
16	Milchvieh	13	1 541	13	1 541	—	—
17	Veredlung	3	257	3	257	—	—
18	Pflanzenbauverbund	14	642	11	•	3	•
19	Viehhaltungsverbund	10	846	10	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	47	4 671	45	•	2	•
21	Insgesamt	486	24 411	469	23 736	17	675

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Land Hessen

LF in ha						
7	8	9	10	11	12	13
•	•	•	•	•	•	•
1 245	124	41	114	113	165	2
6 149	628	150	341	337	415	3
18 674	2 303	344	539	531	609	4
26 555	3 732	535	375	367	411	5
30 483	3 160	244	225	223	242	6
•	3 338	•	69	69	74	7
•	—	—	2	2	2	8
—	—	—	—	—	—	9
101 303	13 292	1 416	1 674	1 650	1 965	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
12 953	4 101	299	81	78	318	11
322	68	—	3	3	19	12
821	•	•	8	8	72	13
394	42	—	—	—	29	14
64 632	5 256	494	1 267	1 248	1 239	15
20 352	1 180	243	178	177	175	16
1 908	139	—	33	33	33	17
928	379	304	20	20	30	18
4 453	•	•	47	47	46	19
15 286	2 908	223	215	213	208	20
101 303	13 292	1 416	1 674	1 650	1 965	21

Reg.-Bez. Darmstadt

LF in ha						
7	8	9	10	11	12	13
•	•	•	•	•	•	•
319	•	•	2	2	23	1
1 204	104	31	24	23	39	2
4 731	601	61	60	60	84	3
6 014	807	235	130	128	154	4
•	•	•	82	80	94	5
•	•	•	43	42	47	6
•	•	—	12	12	12	7
•	—	—	1	1	1	8
—	—	—	—	—	—	9
21 339	2 694	379	354	348	454	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
3 679	•	•	22	21	76	11
•	—	—	—	—	8	12
•	•	•	3	3	43	13
394	42	—	—	—	29	14
11 469	•	•	264	260	259	15
1 516	25	—	13	13	13	16
•	•	—	3	3	3	17
257	191	•	6	6	11	18
•	•	—	10	10	10	19
4 214	•	•	46	45	44	20
21 339	2 694	379	354	348	454	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Darmstadt, Wissenschaftsstadt

		LF in ha					
1	unter 5	2	•	2	•	—	—
2	5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—
3	10 bis unter 20	—	—	—	—	—	—
4	20 bis unter 50	1	•	1	•	—	—
5	50 bis unter 100	2	•	2	•	—	—
6	100 bis unter 200	1	•	1	•	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	6	361	6	361	—	—

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	1	•	1	•	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	I n s g e s a m t	6	361	6	361	—	—

Frankfurt am Main, Stadt

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—
3	10 bis unter 20	2	•	1	•	1	•
4	20 bis unter 50	2	•	2	•	—	—
5	50 bis unter 100	1	•	1	•	—	—
6	100 bis unter 200	1	•	1	•	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	7	311	6	•	1	•

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	3	•	2	•	1	•
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	3	234	3	234	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	I n s g e s a m t	7	311	6	296	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Darmstadt, Wissenschaftsstadt

LF in ha						
•	•	—	—	—	—	2 1
—	—	—	—	—	—	— 2
—	—	—	—	—	—	— 3
•	—	—	—	—	—	1 4
•	—	—	2	2	—	2 5
•	—	—	1	1	—	1 6
—	—	—	—	—	—	— 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
•	•	—	3	3	—	6 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	—	—	1	1	—	1 11
•	—	—	—	—	—	2 12
•	•	—	—	—	—	1 13
•	•	—	—	—	—	1 14
•	—	—	1	1	—	1 15
—	—	—	—	—	—	— 16
—	—	—	—	—	—	— 17
—	—	—	—	—	—	— 18
—	—	—	—	—	—	— 19
•	—	—	1	1	—	1 20
•	•	—	3	3	—	6 21

Frankfurt am Main, Stadt

LF in ha						
•	—	—	—	—	—	1 1
—	—	—	—	—	—	— 2
•	•	•	—	—	—	1 3
•	—	—	2	2	—	2 4
—	•	—	1	1	—	1 5
•	—	—	1	1	—	1 6
—	—	—	—	—	—	— 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
223	•	•	4	4	—	6 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	—	—	1	1	—	1 11
—	—	—	—	—	—	— 12
•	•	•	—	—	—	2 13
•	—	—	—	—	—	1 14
•	•	—	3	3	—	3 15
—	—	—	—	—	—	— 16
—	—	—	—	—	—	— 17
—	—	—	—	—	—	— 18
—	—	—	—	—	—	— 19
—	—	—	—	—	—	— 20
•	•	•	4	4	—	6 21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Offenbach am Main, Stadt

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—
3	10 bis unter 20	—	—	—	—	—	—
4	20 bis unter 50	—	—	—	—	—	—
5	50 bis unter 100	—	—	—	—	—	—
6	100 bis unter 200	—	—	—	—	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	—	—	—	—	—	—
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	—	—	—	—	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	—	—	—	—	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	I n s g e s a m t	—	—	—	—	—	—

Wiesbaden, Landeshauptstadt

		LF in ha					
1	unter 5	3	10	2	•	1	•
2	5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—
3	10 bis unter 20	1	•	1	•	—	—
4	20 bis unter 50	4	144	4	144	—	—
5	50 bis unter 100	1	•	1	•	—	—
6	100 bis unter 200	3	404	3	404	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	1	•	1	•	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	13	1 310	12	•	1	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	4	183	4	183	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	2	•	1	•	1	•
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	1	•	1	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	1	•	1	•	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	4	820	4	820	—	—
21	I n s g e s a m t	13	1 310	12	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Offenbach am Main, Stadt

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	21

Wiesbaden, Landeshauptstadt

LF in ha						
•	•	•	—	—	—	2 1
—	—	—	—	—	—	2
•	—	—	—	—	—	1 3
58	86	—	2	2	—	4 4
•	—	—	1	1	—	1 5
•	•	—	3	3	—	3 6
—	—	—	—	—	—	7
•	—	—	1	1	—	1 8
—	—	—	—	—	—	9
1 092	•	•	7	7	—	12 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	—	1	1	—	4 11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	•	—	—	—	1 13
•	•	—	—	—	—	1 14
•	—	—	1	1	—	1 15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	—	1	1	—	2 18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	—	4	4	—	4 20
•	•	•	7	7	—	12 21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Bergstraße

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	5	39	5	39	—	—
3	10 bis unter 20	9	137	9	137	—	—
4	20 bis unter 50	17	541	16	•	1	•
5	50 bis unter 100	9	599	8	•	1	•
6	100 bis unter 200	2	•	2	•	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	43	1 557	41	•	2	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	3	37	3	37	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	36	•	34	•	2	•
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	3	69	3	69	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	I n s g e s a m t	43	1 557	41	•	2	•

Darmstadt-Dieburg

		LF in ha					
1	unter 5	4	5	4	5	—	—
2	5 bis unter 10	3	17	3	17	—	—
3	10 bis unter 20	3	43	3	43	—	—
4	20 bis unter 50	7	256	7	256	—	—
5	50 bis unter 100	8	520	7	•	1	•
6	100 bis unter 200	4	691	4	691	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	29	1 532	28	•	1	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	8	633	8	633	—	—
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen	5	23	5	23	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	2	•	2	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	8	394	8	394	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	1	•	1	•	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	—	—	1	•
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
21	I n s g e s a m t	29	1 532	28	•	1	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Bergstraße

LF in ha						
•	—	—	1	1	1	1
39	—	—	2	1	3	2
137	—	—	7	7	8	3
443	•	•	14	14	15	4
589	•	•	9	9	8	5
•	•	—	2	2	2	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
1 397	•	•	35	34	37	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
37	—	—	1	1	3	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	•	32	31	30	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
69	—	—	1	1	3	18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	—	1	1	1	20
1 397	•	•	35	34	37	21

Darmstadt-Dieburg

LF in ha						
•	•	—	—	—	4	1
•	•	—	1	1	3	2
•	•	—	2	2	3	3
•	•	—	4	4	6	4
314	•	•	4	4	7	5
691	—	—	3	3	4	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
1 316	•	•	14	14	27	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
510	123	—	1	1	8	11
•	—	—	—	—	2	12
•	•	—	1	1	5	13
•	•	—	—	—	2	14
382	12	—	7	7	7	15
•	—	—	1	1	1	16
•	•	—	2	2	2	17
—	•	•	—	—	—	18
•	—	—	1	1	1	19
•	—	—	2	2	2	20
1 316	•	•	14	14	27	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Groß-Gerau

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	1	•	1	•	—	—
3	10 bis unter 20	1	•	1	•	—	—
4	20 bis unter 50	3	85	3	85	—	—
5	50 bis unter 100	2	•	1	•	1	•
6	100 bis unter 200	3	443	2	•	1	•
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	10	708	8	•	2	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	5	453	5	453	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	3	129	2	•	1	•
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	—	—	1	•
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	I n s g e s a m t	10	708	8	•	2	•

Hochtaunuskreis

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	4	29	4	29	—	—
3	10 bis unter 20	4	57	4	57	—	—
4	20 bis unter 50	5	203	5	203	—	—
5	50 bis unter 100	2	•	2	•	—	—
6	100 bis unter 200	3	367	3	367	—	—
7	200 bis unter 500	1	•	1	•	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	20	1 082	20	1 082	—	—
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	2	•	2	•	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	2	•	2	•	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	8	371	8	371	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	6	381	6	381	—	—
21	I n s g e s a m t	20	1 082	20	1 082	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Groß-Gerau

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
•	—	—	1	1	1	2
•	—	—	—	—	1	3
•	•	—	3	3	3	4
•	—	•	—	—	1	5
386	•	•	1	1	2	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
621	•	•	5	5	8	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	—	3	3	5	11
—	—	—	—	—	—	12
•	—	—	—	—	1	13
—	—	—	—	—	—	14
•	—	•	2	2	2	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	•	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
621	•	•	5	5	8	21

Hochtaunuskreis

LF in ha						
•	—	—	—	—	1	1
29	—	—	2	2	4	2
57	—	—	3	3	4	3
•	•	—	4	4	5	4
•	—	—	2	2	2	5
•	•	—	3	3	3	6
•	—	—	1	1	1	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
985	97	—	15	15	20	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	—	—	—	—	2	11
—	—	—	—	—	—	12
•	—	—	—	—	2	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	8	8	8	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	•	—	—	—	1	18
•	—	—	1	1	1	19
•	•	—	6	6	6	20
985	97	—	15	15	20	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Main-Kinzig-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	3	7	3	7	—	—
2	5 bis unter 10	15	•	13	•	2	•
3	10 bis unter 20	31	473	31	473	—	—
4	20 bis unter 50	65	2 082	62	•	3	•
5	50 bis unter 100	39	2 662	39	2 662	—	—
6	100 bis unter 200	13	1 613	13	1 613	—	—
7	200 bis unter 500	2	•	2	•	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	168	7 595	163	7 504	5	91
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	24	1 407	23	•	1	•
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen	3	34	3	34	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	117	4 613	114	4 539	3	75
	darunter						
16	Milchvieh	3	286	3	286	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	5	289	5	289	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	17	•	16	•	1	•
21	Insgesamt	168	7 595	163	7 504	5	91

Main-Taunus-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	1	•	1	•	—	—
3	10 bis unter 20	3	44	3	44	—	—
4	20 bis unter 50	1	•	1	•	—	—
5	50 bis unter 100	5	368	3	•	2	•
6	100 bis unter 200	1	•	1	•	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	12	634	10	•	2	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	4	131	4	131	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	3	105	2	•	1	•
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	2	•	2	•	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	1	•	1	•	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	1	•	1	•
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
21	Insgesamt	12	634	10	•	2	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Main-Kinzig-Kreis

LF in ha						
•	•	—	1	1	3	1
•	—	•	13	13	13	2
•	•	—	27	27	31	3
1 906	•	•	54	54	60	4
2 518	145	—	35	34	38	5
1 436	177	—	12	12	13	6
•	•	—	2	2	2	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
7 083	469	43	144	143	160	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
1 140	•	•	8	7	22	11
•	—	—	—	—	2	12
•	•	—	2	2	3	13
—	—	—	—	—	—	14
4 483	94	36	112	112	112	15
•	•	—	3	3	3	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
289	—	—	5	5	5	19
1 133	•	•	17	17	16	20
7 083	469	43	144	143	160	21

Main-Taunus-Kreis

LF in ha						
•	—	—	—	—	1	1
•	—	—	—	—	1	2
•	•	—	—	—	3	3
•	—	—	—	—	1	4
170	•	•	2	2	3	5
•	•	—	1	1	1	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
403	•	•	3	3	10	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	—	—	—	4	11
—	—	—	—	—	—	12
25	•	•	—	—	2	13
•	•	—	—	—	2	14
•	—	—	1	1	1	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	•	—	—	1	18
•	—	—	1	1	1	19
•	•	—	1	1	1	20
403	•	•	3	3	10	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Odenwaldkreis

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	2	•	2	•	—	—
3	10 bis unter 20	14	•	12	•	2	•
4	20 bis unter 50	16	483	16	483	—	—
5	50 bis unter 100	7	517	7	517	—	—
6	100 bis unter 200	3	417	3	417	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	42	1 642	40	•	2	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	5	78	5	78	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	33	1 499	32	•	1	•
	darunter						
16	Milchvieh	6	470	6	470	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2	•	1	•	1	•
21	I n s g e s a m t	42	1 642	40	•	2	•

Offenbach

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	1	•	1	•	—	—
3	10 bis unter 20	—	—	—	—	—	—
4	20 bis unter 50	1	•	1	•	—	—
5	50 bis unter 100	2	•	2	•	—	—
6	100 bis unter 200	1	•	1	•	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	5	287	5	287	—	—
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	4	•	4	•	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	I n s g e s a m t	5	287	5	287	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Odenwaldkreis

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
•	—	—	—	—	—	2
180	•	•	10	10	12	3
466	17	—	13	13	15	4
•	•	—	7	6	6	5
•	•	—	3	3	3	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
1 557	•	•	33	32	38	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	—	—	—	5	11
•	—	—	—	—	1	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
1 425	•	•	31	30	30	15
•	•	—	6	6	6	16
—	—	—	—	—	—	17
•	•	—	1	1	1	18
—	—	—	—	—	—	19
•	•	•	1	1	1	20
1 557	•	•	33	32	38	21

Offenbach

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
•	—	—	1	1	1	2
—	—	—	—	—	—	3
—	•	—	1	1	1	4
•	—	—	2	2	2	5
•	•	—	1	1	1	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
•	•	—	5	5	5	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	—	—	1	1	1	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
•	•	—	4	4	4	15
—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
•	•	—	5	5	5	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Rheingau-Taunus-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	7	11	7	11	—	—
2	5 bis unter 10	10	75	10	75	—	—
3	10 bis unter 20	15	231	14	•	1	•
4	20 bis unter 50	21	680	21	680	—	—
5	50 bis unter 100	9	636	9	636	—	—
6	100 bis unter 200	1	•	1	•	—	—
7	200 bis unter 500	2	•	2	•	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	65	2 200	64	•	1	•
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	6	199	5	•	1	•
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen darunter	23	406	23	406	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	22	406	22	406	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	32	1 212	32	1 212	—	—
16	Milchvieh	1	•	1	•	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
21	I n s g e s a m t	65	2 200	64	•	1	•

Wetteraukreis

		LF in ha					
1	unter 5	2	•	2	•	—	—
2	5 bis unter 10	2	•	2	•	—	—
3	10 bis unter 20	6	88	6	88	—	—
4	20 bis unter 50	22	762	22	762	—	—
5	50 bis unter 100	14	950	14	950	—	—
6	100 bis unter 200	13	1 651	13	1 651	—	—
7	200 bis unter 500	7	1 721	7	1 721	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	66	5 191	66	5 191	—	—
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	15	1 153	15	1 153	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	3	•	3	•	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	32	2 405	32	2 405	—	—
16	Milchvieh	2	•	2	•	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	11	1 349	11	1 349	—	—
21	I n s g e s a m t	66	5 191	66	5 191	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Rheingau-Taunus-Kreis

LF in ha						
•	•	—	—	—	7	1
•	•	—	3	3	9	2
209	•	•	7	7	14	3
578	102	—	17	16	20	4
618	18	—	5	5	9	5
•	•	—	1	1	1	6
•	•	—	2	2	2	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
2 037	•	•	35	34	62	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
173	•	•	—	—	5	11
—	—	—	—	—	—	12
374	32	—	—	—	23	13
374	32	—	—	—	22	14
1 112	100	—	31	30	30	15
•	•	—	1	1	1	16
—	—	—	—	—	—	17
•	—	—	1	1	1	18
•	•	—	1	1	1	19
•	•	—	2	2	2	20
2 037	•	•	35	34	62	21

Wetteraukreis

LF in ha						
•	—	—	—	—	1	1
•	—	—	1	1	2	2
•	•	—	4	4	6	3
715	47	—	16	15	21	4
606	343	—	12	12	14	5
1 136	515	—	11	10	12	6
•	•	—	7	7	7	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
4 007	1 185	—	51	49	63	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
880	274	—	5	5	15	11
•	—	—	—	—	1	12
•	—	—	—	—	3	13
—	—	—	—	—	—	14
1 793	612	—	31	30	30	15
•	•	—	2	2	2	16
•	—	—	1	1	1	17
•	•	—	2	2	2	18
•	—	—	1	1	1	19
1 058	•	—	11	10	10	20
4 007	1 185	—	51	49	63	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Reg.-Bez. G i e ß e n

		LF in ha					
1	unter 5	4	•	4	•	—	—
2	5 bis unter 10	54	•	53	•	1	•
3	10 bis unter 20	133	2 091	128	2 015	5	75
4	20 bis unter 50	234	7 777	226	7 516	8	261
5	50 bis unter 100	165	11 456	160	11 140	5	315
6	100 bis unter 200	113	15 271	111	•	2	•
7	200 bis unter 500	39	10 393	38	•	1	•
8	500 bis unter 1 000	1	•	1	•	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	743	47 973	721	46 739	22	1 233
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	113	5 588	107	•	6	•
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	4	47	4	47	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	511	•	498	•	13	•
16	Milchvieh	84	•	82	•	2	•
17	Veredlung	7	496	7	496	—	—
18	Pflanzenbauverbund	5	409	5	409	—	—
19	Viehhaltungsverbund	17	2 637	17	2 637	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	84	7 611	81	•	3	•
21	I n s g e s a m t	743	47 973	721	46 739	22	1 233

Gießen

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	10	71	10	71	—	—
3	10 bis unter 20	11	176	11	176	—	—
4	20 bis unter 50	33	1 044	33	1 044	—	—
5	50 bis unter 100	16	1 176	16	1 176	—	—
6	100 bis unter 200	15	2 135	15	2 135	—	—
7	200 bis unter 500	7	1 762	7	1 762	—	—
8	500 bis unter 1 000	1	•	1	•	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	94	6 941	94	6 941	—	—
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	19	931	19	931	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen darunter	2	•	2	•	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	53	2 807	53	2 807	—	—
16	Milchvieh	6	963	6	963	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	5	1 400	5	1 400	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	12	1 233	12	1 233	—	—
21	I n s g e s a m t	94	6 941	94	6 941	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Reg.-Bez. Gießen

LF in ha						
•	—	—	1	—	3	1
366	•	•	35	35	49	2
1 855	184	52	109	107	122	3
6 905	719	154	194	192	220	4
10 222	1 128	106	148	145	155	5
13 309	•	•	102	101	106	6
8 290	•	•	36	36	37	7
•	—	—	1	1	1	8
—	—	—	—	—	—	9
41 531	5 909	532	626	617	693	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
3 983	•	•	28	27	105	11
•	—	—	1	1	2	12
•	•	—	1	1	4	13
—	—	—	—	—	—	14
28 569	•	•	486	479	475	15
9 926	•	•	78	78	77	16
•	•	—	6	6	6	17
•	•	—	5	5	5	18
2 335	302	—	16	16	16	19
5 730	•	•	83	82	80	20
41 531	5 909	532	626	617	693	21

Gießen

LF in ha						
•	—	—	—	—	1	1
71	—	—	6	6	9	2
•	•	—	8	8	11	3
852	192	—	29	28	31	4
1 035	141	—	12	12	16	5
1 707	428	—	10	10	13	6
•	•	—	7	7	7	7
•	—	—	1	1	1	8
—	—	—	—	—	—	9
5 694	1 247	—	73	72	89	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
740	191	—	3	3	19	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	1	1	2	13
—	—	—	—	—	—	14
2 436	371	—	50	49	49	15
956	7	—	5	5	5	16
•	•	—	2	2	2	17
•	•	—	1	1	1	18
•	•	—	4	4	4	19
688	545	—	12	12	12	20
5 694	1 247	—	73	72	89	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Lahn-Dill-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	13	•	12	•	1	•
3	10 bis unter 20	25	378	24	•	1	•
4	20 bis unter 50	48	1 524	46	•	2	•
5	50 bis unter 100	37	2 527	37	2 527	—	—
6	100 bis unter 200	26	3 535	25	•	1	•
7	200 bis unter 500	9	2 557	9	2 557	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	159	10 624	154	10 404	5	221
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	19	978	17	•	2	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	124	8 012	121	•	3	•
	darunter						
16	Milchvieh	9	•	9	1 248	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	3	108	3	108	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	10	1 393	10	1 393	—	—
21	Insgesamt	159	10 624	154	10 404	5	221

Limburg-Weilburg

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	6	•	6	•	—	—
3	10 bis unter 20	11	•	10	•	1	•
4	20 bis unter 50	16	557	15	•	1	•
5	50 bis unter 100	16	1 128	15	•	1	•
6	100 bis unter 200	11	1 568	11	1 568	—	—
7	200 bis unter 500	2	•	2	•	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	63	3 944	60	3 827	3	117
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	14	509	14	509	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	2	•	2	•	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	34	•	32	•	2	•
	darunter						
16	Milchvieh	7	819	7	819	—	—
17	Veredlung	—	—	—	—	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	11	1 013	10	•	1	•
21	Insgesamt	63	3 944	60	3 827	3	117

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Lahn-Dill-Kreis

LF in ha						
•	—	—	—	—	—	1 1
•	—	•	•	9	9	11 2
•	•	•	•	22	21	22 3
1 377	•	•	•	39	39	45 4
2 201	325	—	—	33	33	36 5
3 326	•	•	•	25	25	25 6
1 917	640	—	—	7	7	8 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
9 269	1 317	39	135	134	148	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	•	•	3	3	17 11
•	—	—	—	—	—	1 12
—	—	—	—	—	—	— 13
—	—	—	—	—	—	— 14
7 313	•	•	•	117	117	116 15
•	•	—	—	8	8	8 16
•	—	—	—	1	1	1 17
•	—	—	—	1	1	1 18
108	—	—	—	3	3	3 19
1 251	142	—	—	10	9	9 20
9 269	1 317	39	135	134	148	21

Limburg-Weilburg

LF in ha						
•	—	—	—	—	—	1 1
•	•	—	—	2	2	6 2
•	—	•	•	5	5	9 3
509	•	•	•	14	14	15 4
895	•	•	•	16	14	13 5
1 384	184	—	—	11	11	11 6
•	•	—	—	2	2	2 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
3 460	392	91	50	48	57	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
489	20	—	—	6	5	13 11
—	—	—	—	—	—	— 12
•	•	—	—	—	—	2 13
—	—	—	—	—	—	— 14
1 833	•	•	•	31	30	30 15
791	28	—	—	7	7	7 16
—	—	—	—	—	—	— 17
—	—	—	—	—	—	— 18
•	•	—	—	2	2	2 19
647	•	•	•	11	11	10 20
3 460	392	91	50	48	57	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Marburg-Biedenkopf

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	16	122	16	122	—	—
3	10 bis unter 20	47	•	45	•	2	•
4	20 bis unter 50	66	2 203	61	2 041	5	162
5	50 bis unter 100	40	2 669	39	•	1	•
6	100 bis unter 200	15	1 869	14	•	1	•
7	200 bis unter 500	12	•	11	•	1	•
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	197	10 740	187	10 041	10	699
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	45	2 194	41	•	4	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	114	5 708	110	5 562	4	145
	darunter						
16	Milchvieh	16	2 034	15	•	1	•
17	Veredlung	3	•	3	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	3	169	3	169	—	—
19	Viehhaltungsverbund	4	527	4	527	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	27	2 074	25	•	2	•
21	Insgesamt	197	10 740	187	10 041	10	699

Vogelsbergkreis

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	9	65	9	65	—	—
3	10 bis unter 20	39	617	38	•	1	•
4	20 bis unter 50	71	2 449	71	2 449	—	—
5	50 bis unter 100	56	3 956	53	•	3	•
6	100 bis unter 200	46	6 162	46	6 162	—	—
7	200 bis unter 500	9	2 474	9	2 474	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	230	15 723	226	15 527	4	196
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	16	977	16	977	—	—
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	186	12 718	182	12 522	4	196
	darunter						
16	Milchvieh	46	5 894	45	•	1	•
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	3	•	3	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	24	1 898	24	1 898	—	—
21	Insgesamt	230	15 723	226	15 527	4	196

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Marburg-Biedenkopf

LF in ha						
•	—	—	1	—	—	1
•	•	—	12	12	14	2
•	•	•	39	38	44	3
1 843	246	114	49	49	60	4
2 435	•	•	34	34	39	5
1 513	•	•	12	12	14	6
2 453	•	•	12	12	11	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
8 973	1 382	385	159	157	182	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
1 740	•	•	14	14	41	11
•	—	—	1	1	1	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
5 211	396	101	109	107	106	15
•	•	•	16	16	15	16
•	•	—	2	2	2	17
•	•	—	3	3	3	18
•	•	—	4	4	4	19
1 465	•	•	26	26	25	20
8 973	1 382	385	159	157	182	21

Vogelsbergkreis

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
65	—	—	6	6	9	2
598	•	•	35	35	36	3
2 325	124	—	63	62	69	4
3 656	•	•	53	52	51	5
5 379	783	—	44	43	43	6
2 112	362	—	8	8	9	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
14 135	1 572	17	209	206	217	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	—	2	2	15	11
—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
11 776	925	17	179	176	174	15
5 422	•	•	42	42	42	16
•	—	—	1	1	1	17
—	—	—	—	—	—	18
•	•	—	3	3	3	19
1 679	219	—	24	24	24	20
14 135	1 572	17	209	206	217	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Reg.-Bez. K a s s e l

		LF in ha					
1	unter 5	21	•	21	62	—	—
2	5 bis unter 10	89	680	81	616	8	65
3	10 bis unter 20	228	3 497	218	3 343	10	154
4	20 bis unter 50	252	8 150	244	7 867	8	283
5	50 bis unter 100	172	12 310	168	11 977	4	333
6	100 bis unter 200	91	•	90	•	1	•
7	200 bis unter 500	26	6 867	25	•	1	•
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	879	43 628	847	42 401	32	1 226
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	148	7 251	139	7 096	9	155
12	Gartenbau	9	293	9	293	—	—
13	Dauerkulturen	26	270	26	270	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	539	26 485	526	26 034	13	451
	darunter						
16	Milchvieh	91	•	87	•	4	•
17	Veredlung	24	1 294	24	1 294	—	—
18	Pflanzenbauverbund	16	560	14	•	2	•
19	Viehhaltungsverbund	23	1 341	21	•	2	•
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	94	6 135	88	5 719	6	416
21	I n s g e s a m t	879	43 628	847	42 401	32	1 226

Kassel, documenta-Stadt

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—
3	10 bis unter 20	3	45	3	45	—	—
4	20 bis unter 50	2	•	2	•	—	—
5	50 bis unter 100	—	—	—	—	—	—
6	100 bis unter 200	—	—	—	—	—	—
7	200 bis unter 500	—	—	—	—	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	6	107	6	107	—	—
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung							
11	Ackerbau	1	•	1	•	—	—
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen	—	—	—	—	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	3	45	3	45	—	—
	darunter						
16	Milchvieh	—	—	—	—	—	—
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	—	—	—	—	—	—
19	Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	—	—	—	—	—	—
21	I n s g e s a m t	6	107	6	107	—	—

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschafts- weise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Reg.-Bez. Kassel

LF in ha						
•	•	—	6	6	21	1
560	93	27	55	55	77	2
3 091	339	67	172	170	209	3
7 038	984	129	215	211	235	4
10 319	1 798	194	145	142	162	5
•	•	•	80	80	89	6
•	1 053	•	21	21	25	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
38 433	4 689	506	694	685	818	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
5 292	1 863	97	31	30	137	11
225	68	—	2	2	9	12
•	•	—	4	4	25	13
—	—	—	—	—	—	14
24 593	1 664	228	517	509	505	15
8 910	•	•	87	86	85	16
1 195	99	—	24	24	24	17
•	•	•	9	9	14	18
•	•	•	21	21	20	19
5 342	737	55	86	86	84	20
38 433	4 689	506	694	685	818	21

Kassel, documenta-Stadt

LF in ha						
•	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	2
45	—	—	3	3	3	3
•	—	—	2	2	2	4
—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
107	—	—	5	5	6	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	—	—	1	1	1	11
•	—	—	—	—	1	12
—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	14
45	—	—	3	3	3	15
—	—	—	—	—	—	16
•	—	—	1	1	1	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	20
107	—	—	5	5	6	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Fulda

		LF in ha					
1	unter 5	6	16	6	16	—	—
2	5 bis unter 10	32	249	31	•	1	•
3	10 bis unter 20	87	1 379	84	1 331	3	48
4	20 bis unter 50	85	2 643	82	2 569	3	•
5	50 bis unter 100	48	3 337	47	•	1	•
6	100 bis unter 200	20	2 653	20	2 653	—	—
7	200 bis unter 500	4	1 092	4	1 092	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	282	11 369	274	11 161	8	208

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	29	•	27	•	2	•
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	11	112	11	112	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	220	9 038	216	8 911	4	127
	darunter						
16	Milchvieh	34	•	32	•	2	•
17	Veredlung	1	•	1	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	6	455	5	•	1	•
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	14	1 055	13	•	1	•
21	I n s g e s a m t	282	11 369	274	11 161	8	208

Hersfeld-Rotenburg

		LF in ha					
1	unter 5	—	—	—	—	—	—
2	5 bis unter 10	9	71	7	•	2	•
3	10 bis unter 20	26	399	24	•	2	•
4	20 bis unter 50	26	859	26	859	—	—
5	50 bis unter 100	20	1 397	20	1 397	—	—
6	100 bis unter 200	13	1 816	13	1 816	—	—
7	200 bis unter 500	3	874	3	874	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	97	5 416	93	•	4	•

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	23	1 045	21	•	2	•
12	Gartenbau	—	—	—	—	—	—
13	Dauerkulturen	1	•	1	•	—	—
	darunter						
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh)	51	3 191	50	•	1	•
	darunter						
16	Milchvieh	8	1 376	8	1 376	—	—
17	Veredlung	4	148	4	148	—	—
18	Pflanzenbauverbund	1	•	1	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	3	55	2	•	1	•
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	14	943	14	943	—	—
21	I n s g e s a m t	97	5 416	93	•	4	50

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Fulda

LF in ha						
•	•	—	2	2	6	1
•	•	•	22	22	31	2
1 238	123	18	70	70	82	3
•	•	•	76	75	78	4
2 824	•	•	45	45	46	5
2 619	34	—	19	19	20	6
1 092	—	—	4	4	4	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
10 325	921	124	238	237	267	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
•	•	•	4	4	27	11
—	—	—	—	—	—	12
•	•	—	1	1	10	13
—	—	—	—	—	—	14
8 375	570	93	212	211	210	15
2 435	•	•	32	32	31	16
•	—	—	1	1	1	17
•	—	—	1	1	1	18
430	•	•	6	6	5	19
•	•	•	13	13	13	20
10 325	921	124	238	237	267	21

Hersfeld-Rotenburg

LF in ha						
—	—	—	—	—	—	1
•	•	•	6	6	7	2
316	•	•	17	17	24	3
646	213	—	20	20	26	4
1 242	154	—	16	16	19	5
1 810	6	—	9	9	12	6
•	•	—	3	3	3	7
—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	9
4 933	•	•	71	71	91	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
877	•	•	1	1	21	11
—	—	—	—	—	—	12
•	—	—	1	1	1	13
—	—	—	—	—	—	14
3 003	•	•	50	50	49	15
•	•	—	8	8	8	16
•	•	—	4	4	4	17
•	—	—	—	—	1	18
•	—	•	2	2	2	19
822	121	—	13	13	13	20
4 933	•	•	71	71	91	21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Kassel

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	7	53	6	•	1	•
3	10 bis unter 20	16	245	14	•	2	•
4	20 bis unter 50	28	890	28	890	—	—
5	50 bis unter 100	27	1 936	26	•	1	•
6	100 bis unter 200	9	•	9	•	—	—
7	200 bis unter 500	6	1 579	6	1 579	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	94	5 909	90	5 795	4	114

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	33	2 878	32	•	1	•
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	4	38	4	38	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	27	1 476	26	•	1	•
16	Milchvieh	5	534	5	534	—	—
17	Veredlung	3	171	3	171	—	—
18	Pflanzenbauverbund	5	271	4	•	1	•
19	Viehhaltungsverbund	2	•	2	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	19	948	18	•	1	•
21	I n s g e s a m t	94	5 909	90	5 795	4	114

Schwalm-Eder-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	2	•	2	•	—	—
2	5 bis unter 10	8	•	7	•	1	•
3	10 bis unter 20	20	286	20	286	—	—
4	20 bis unter 50	31	•	30	•	1	•
5	50 bis unter 100	17	1 284	17	1 284	—	—
6	100 bis unter 200	18	2 369	18	2 369	—	—
7	200 bis unter 500	4	1 037	3	•	1	•
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	100	6 071	97	•	3	•

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung

11	Ackerbau	21	869	20	•	1	•
12	Gartenbau	2	•	2	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	—	—	—	—	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	51	3 222	50	•	1	•
16	Milchvieh	19	2 259	18	•	1	•
17	Veredlung	9	675	9	675	—	—
18	Pflanzenbauverbund	2	•	2	•	—	—
19	Viehhaltungsverbund	1	•	1	•	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	14	1 128	13	•	1	•
21	I n s g e s a m t	100	6 071	97	•	3	•

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Kassel

LF in ha						
•	—	—	—	—	—	1 1
•	—	•	•	3	3	5 2
•	•	•	•	10	10	13 3
757	133	—	—	20	20	28 4
1 591	•	•	•	16	13	22 5
1 021	•	—	—	6	6	9 6
1 065	514	—	—	3	3	6 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
4 664	1 156	88	58	55	84	10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
2 042	•	•	•	8	7	30 11
•	•	—	—	—	—	1 12
38	—	—	—	—	—	4 13
—	—	—	—	—	—	— 14
1 365	•	•	•	24	22	22 15
534	—	—	—	5	4	4 16
•	•	—	—	3	3	3 17
84	•	•	•	3	3	4 18
•	•	—	—	2	2	2 19
852	•	•	•	18	18	18 20
4 664	1 156	88	58	55	84	21

Schwalm-Eder-Kreis

LF in ha						
•	—	—	—	1	1	2 1
•	•	•	•	4	4	6 2
•	•	—	—	8	7	16 3
•	•	•	•	26	25	29 4
1 230	54	—	—	17	17	17 5
2 195	174	—	—	17	17	18 6
•	•	•	•	4	4	3 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
5 613	•	•	•	77	75	91 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
845	•	•	•	5	5	20 11
•	—	—	—	1	1	2 12
—	—	—	—	—	—	— 13
—	—	—	—	—	—	— 14
3 091	•	•	•	48	46	46 15
2 207	•	•	•	18	18	18 16
636	39	—	—	9	9	9 17
•	—	—	—	1	1	2 18
•	•	—	—	1	1	1 19
868	•	•	•	12	12	11 20
5 613	•	•	•	77	75	91 21

**2. 0301 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau in Hessen in 2020
genutzten Fläche (LF) und der**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		davon			
				Betriebe mit vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständig ökologischer Bewirtschaftung der LF	
		Betriebe ¹⁾	LF ²⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6

Waldeck-Frankenberg

		LF in ha					
1	unter 5	1	•	1	•	—	—
2	5 bis unter 10	22	•	20	•	2	•
3	10 bis unter 20	53	812	51	•	2	•
4	20 bis unter 50	63	2 056	59	1 894	4	162
5	50 bis unter 100	35	2 524	34	•	1	•
6	100 bis unter 200	21	•	20	•	1	•
7	200 bis unter 500	4	1 031	4	1 031	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	199	9 334	189	8 940	10	394
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	26	842	23	780	3	62
12	Gartenbau	1	•	1	•	—	—
13	Dauerkulturen darunter	3	23	3	23	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	135	6 371	131	6 212	4	159
16	Milchvieh	23	2 354	22	•	1	•
17	Veredlung	4	186	4	186	—	—
18	Pflanzenbauverbund	3	•	2	•	1	•
19	Viehhaltungsverbund	3	191	3	191	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	24	1 543	22	•	2	•
21	Insgesamt	199	9 334	189	8 940	10	394

Werra-Meißner-Kreis

		LF in ha					
1	unter 5	10	31	10	31	—	—
2	5 bis unter 10	11	86	10	•	1	•
3	10 bis unter 20	23	332	22	•	1	•
4	20 bis unter 50	17	614	17	614	—	—
5	50 bis unter 100	25	1 833	24	•	1	•
6	100 bis unter 200	10	1 271	10	1 271	—	—
7	200 bis unter 500	5	1 255	5	1 255	—	—
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	101	5 422	98	5 308	3	114
		Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	15	909	15	909	—	—
12	Gartenbau	4	83	4	83	—	—
13	Dauerkulturen darunter	7	•	7	•	—	—
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	52	3 141	50	•	2	•
16	Milchvieh	2	•	2	•	—	—
17	Veredlung	2	•	2	•	—	—
18	Pflanzenbauverbund	4	116	4	116	—	—
19	Viehhaltungsverbund	8	508	8	508	—	—
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	9	519	8	•	1	•
21	Insgesamt	101	5 422	98	5 308	3	114

1) Einschließlich Betriebe mit ökologischer Viehhaltung ohne ökologische Flächennutzung. — 2) Einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. — 3) Betriebe, in denen die gesamte LF und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind.

nach dem Grad der Umstellung, nach Größenklassen der landwirtschaftlich betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

von der LF (Spalte 2) sind			darunter (Spalte 1) Betriebe mit		Nachrichtlich:	Lfd. Nr.
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter:	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ³⁾	
				vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung		
LF			Betriebe			
ha			Anzahl			
7	8	9	10	11	12	

Waldeck-Frankenberg

LF in ha						
•	•	—	—	—	—	1 1
•	•	•	14	14	14	20 2
777	•	•	45	45	45	50 3
1 774	235	47	54	53	53	56 4
2 035	•	•	30	30	30	34 5
2 672	•	•	20	20	20	20 6
•	•	—	4	4	4	4 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
8 421	757	156	167	166	166	185 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
681	•	•	7	7	7	23 11
—	•	—	—	—	—	1 12
•	•	—	—	—	—	3 13
—	—	—	—	—	—	— 14
5 950	•	•	129	128	128	128 15
2 246	•	•	22	22	22	22 16
186	—	—	4	4	4	4 17
•	•	•	2	2	2	2 18
191	—	—	3	3	3	3 19
1 363	•	•	22	22	22	21 20
8 421	757	156	167	166	166	185 21

Werra-Meißner-Kreis

LF in ha						
31	—	—	3	3	3	10 1
•	•	•	6	6	6	8 2
265	•	•	19	18	18	21 3
582	32	—	17	16	16	16 4
1 396	•	•	21	21	21	24 5
•	•	—	9	9	9	10 6
766	488	—	3	3	3	5 7
—	—	—	—	—	—	— 8
—	—	—	—	—	—	— 9
4 369	•	•	78	76	76	94 10
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung						
363	546	—	5	5	5	15 11
78	5	—	1	1	1	4 12
•	•	—	2	2	2	7 13
—	—	—	—	—	—	— 14
2 764	•	•	51	49	49	47 15
•	—	—	2	2	2	2 16
•	•	—	2	2	2	2 17
•	•	—	2	2	2	4 18
480	28	—	7	7	7	7 19
•	•	•	8	8	8	8 20
4 369	•	•	78	76	76	94 21

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt					
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon	
						männlich	weiblich
		Anzahl	ha		Personen		
1	2	3	4	5	6		

Land Hessen

Insgesamt

1	unter	5	0,05 D	• E	• A	• D	• D	• E
2	5 bis unter	10	0,26 D	1,9 D	7,3 A	0,5 D	0,3 D	/ E
3	10 bis unter	20	0,44 C	6,9 C	15,6 A	1,0 C	0,6 C	0,3 D
4	20 bis unter	50	0,67 B	22,1 B	32,9 A	1,7 B	1,1 C	0,6 C
5	50 bis unter	100	0,43 B	30,6 B	70,7 A	1,3 B	0,9 B	0,5 B
6	100 bis unter	200	0,25 B	34,0 B	133,8 A	1,0 B	0,7 B	0,3 B
7	200 bis unter	500	0,08 B	20,0 B	264,6 A	0,4 B	0,3 B	0,1 B
8	500 bis unter	1 000	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
9	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		2,19 B	116,9 A	53,3 A	6,1 B	4,0 B	2,1 B

davon

Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften, -gesellschaften

11	unter	5	/ E	/ E	2,8 A	• E	• E	• E
12	5 bis unter	10	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
13	10 bis unter	20	/ E	/ E	17,8 A	/ E	/ E	/ E
14	20 bis unter	50	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
15	50 bis unter	100	0,07 C	5,5 C	74,8 A	0,3 C	0,2 C	0,1 C
16	100 bis unter	200	0,08 B	11,4 B	136,4 A	0,4 B	0,3 B	0,1 B
17	200 bis unter	500	0,02 B	6,0 B	261,2 A	0,1 B	0,1 B	0,0 A
18	500 bis unter	1 000	0,00 A	• A	• A	• A	• A	—
19	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
20	Insgesamt		0,28 C	26,2 B	94,4 A	1,2 C	0,8 C	0,4 C

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

21	unter	5	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
22	5 bis unter	10	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
23	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,5 A	/ E	/ E	/ E
24	20 bis unter	50	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
25	50 bis unter	100	0,01 A	0,5 A	75,7 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
26	100 bis unter	200	0,01 D	1,0 D	136,3 A	/ E	/ E	0,0 D
27	200 bis unter	500	0,00 A	0,8 A	282,6 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
28	500 bis unter	1 000	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
29	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
30	Insgesamt		/ E	3,3 B	83,2 A	0,3 D	0,2 C	/ E

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

31	unter	5	/ E	/ E	3,0 A	/ E	/ E	/ E
32	5 bis unter	10	0,25 D	1,8 D	7,2 A	0,5 D	0,3 D	/ E
33	10 bis unter	20	0,42 C	6,5 C	15,5 A	0,8 C	0,6 C	0,3 D
34	20 bis unter	50	0,60 B	19,6 B	32,6 A	1,3 C	0,9 C	0,5 C
35	50 bis unter	100	0,35 B	24,6 B	69,8 A	1,0 B	0,6 B	0,3 B
36	100 bis unter	200	0,16 B	21,6 B	132,4 A	0,6 B	0,4 B	0,2 B
37	200 bis unter	500	0,05 B	13,2 B	265,1 A	0,2 B	0,1 B	0,1 C
38	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
39	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
40	Insgesamt		1,88 B	87,4 A	46,6 A	4,5 B	2,9 B	1,6 B

davon

Haupterwerbsbetriebe

41	unter	5	/ E	/ E	2,9 A	/ E	/ E	/ E
42	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,6 A	/ E	/ E	/ E
43	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,1 A	/ E	/ E	/ E
44	20 bis unter	50	0,13 D	4,4 D	34,6 A	0,3 D	/ E	/ E
45	50 bis unter	100	0,16 C	11,9 C	73,5 A	0,5 C	0,3 C	0,2 C
46	100 bis unter	200	0,12 B	16,3 B	132,6 A	0,5 B	0,3 B	0,2 B
47	200 bis unter	500	0,04 B	11,5 B	262,5 A	0,2 C	0,1 C	0,1 C
48	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
49	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
50	Insgesamt		0,53 B	45,0 B	85,0 A	1,6 B	1,0 B	0,6 B

Nebenerwerbsbetriebe

51	unter	5	/ E	/ E	3,0 A	/ E	/ E	/ E
52	5 bis unter	10	0,22 D	1,6 D	7,3 A	0,4 D	0,3 D	/ E
53	10 bis unter	20	0,38 C	5,9 C	15,5 A	0,7 C	0,5 C	0,2 D
54	20 bis unter	50	0,47 C	15,2 C	32,0 A	1,0 C	0,7 C	0,3 D
55	50 bis unter	100	0,19 C	12,7 C	66,6 A	0,5 C	0,3 C	0,2 C
56	100 bis unter	200	0,04 C	5,2 C	131,8 A	0,1 C	0,1 C	0,0 C
57	200 bis unter	500	0,01 A	1,7 A	284,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
58	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
59	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
60	Insgesamt		1,35 B	42,5 B	31,5 A	2,9 B	1,9 B	1,0 C

1) Arbeitskräfte-Einheit.

**ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

1 000)

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾		Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	14	

Land Hessen

Insgesamt

• E	• A	/ E	/ E	• E	• E	• E	• E	1
0,2 D	8,7 A	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2
0,4 C	5,3 A	0,7 C	0,3 C	/ E	• E	/ E	• E	3
0,7 C	3,3 A	1,2 C	0,5 C	/ E	0,1 D	0,2 C	0,0 B	4
0,7 B	2,4 A	0,8 B	0,5 B	0,4 C	0,3 C	0,2 B	0,0 C	5
0,6 B	1,9 A	0,4 B	0,3 B	0,5 B	0,3 B	0,2 B	0,0 A	6
0,3 B	1,4 A	0,1 B	0,1 C	0,2 A	0,2 A	0,0 C	0,0 B	7
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	8
—	—	—	—	—	—	—	—	9
3,0 A	2,6 A	3,6 B	1,8 B	1,7 B	1,1 B	0,8 B	0,1 B	10

davon

Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften

• E	• A	—	—	• E	• E	/ E	/ E	11
• E	• A	—	—	• E	• E	• E	• E	12
/ E	6,6 A	—	—	• E	/ E	• E	/ E	13
• E	• A	—	—	/ E	• E	• C	• B	14
0,2 C	3,5 A	—	—	0,2 C	0,2 C	0,1 B	0,0 B	15
0,2 B	2,0 A	—	—	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,0 A	16
0,1 B	1,5 A	—	—	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A	17
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
• B	• A	—	—	1,0 C	• B	0,3 B	• B	20

Betriebe der Rechtsform juristische Personen

• E	284,0 A	—	—	• E	• E	—	—	21
• E	• A	—	—	• E	• E	—	—	22
/ E	33,4 A	—	—	• E	• E	• E	• E	23
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	24
0,0 A	4,7 A	—	—	0,0 A	0,0 A	—	—	25
/ E	3,1 A	—	—	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	26
• A	• A	—	—	0,1 A	0,0 A	0,0 A	• A	27
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
• C	• A	—	—	0,2 D	• D	/ E	• C	30

Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen

• E	• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	31
/ E	8,4 A	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	32
0,3 C	4,7 A	0,7 C	0,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E	33
0,6 C	3,0 A	1,2 C	0,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	34
0,5 B	2,2 A	0,8 B	0,5 B	0,1 D	0,1 D	0,1 C	0,0 C	35
0,4 B	1,7 A	0,4 B	0,3 B	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 A	36
• B	• A	0,1 B	0,1 C	0,1 B	0,0 B	0,0 D	• C	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
2,1 B	2,4 A	3,6 B	1,8 B	0,5 C	0,3 C	0,4 C	0,1 B	40

davon

Haupterwerbsbetriebe

• E	• A	/ E	—	—	—	/ E	• E	41
• E	• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	42
• E	• A	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E	• E	43
0,2 D	3,8 A	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	44
0,3 C	2,5 A	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	0,1 C	0,0 D	45
0,3 B	1,9 A	0,3 B	0,2 B	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 A	46
0,1 B	1,1 A	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 B	/ E	0,0 D	47
—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	49
1,0 B	2,2 A	1,0 B	0,7 B	0,3 C	0,2 C	0,3 C	0,1 C	50

Nebenerwerbsbetriebe

• E	• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	51
• E	• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	52
• D	• A	0,7 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	• E	53
0,4 C	2,8 A	1,0 C	0,4 C	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	54
0,2 C	1,9 A	0,4 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	0,0 C	55
0,1 C	1,4 A	0,1 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	56
• A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	• A	57
—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	59
1,1 B	2,7 A	2,6 B	1,0 B	0,2 D	0,1 D	/ E	0,0 C	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt					
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon	
						männlich	weiblich
		Anzahl	ha		Personen		
1	2	3	4	5	6		

Reg.-Bez. Darmstadt

Insgesamt								
1	unter	5	0,02 D	• E	• A	• D	• D	• E
2	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,5 A	/ E	/ E	/ E
3	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,7 A	/ E	/ E	/ E
4	20 bis unter	50	0,17 D	5,4 D	32,1 A	0,5 D	0,4 D	0,2 D
5	50 bis unter	100	0,10 C	7,0 C	69,1 A	• C	• C	• C
6	100 bis unter	200	0,05 C	6,8 C	130,9 A	0,3 C	0,2 C	0,1 C
7	200 bis unter	500	0,01 C	• C	• A	0,1 B	0,0 C	0,0 A
8	500 bis unter	1 000	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
9	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt		0,51 C	25,0 B	49,5 A	1,8 B	1,2 C	0,6 C
davon								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
11	unter	5	/ E	• E	• A	/ E	/ E	/ E
12	5 bis unter	10	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
13	10 bis unter	20	/ E	/ E	12,6 A	/ E	/ E	/ E
14	20 bis unter	50	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
15	50 bis unter	100	/ E	/ E	74,7 A	• C	• C	• D
16	100 bis unter	200	0,02 D	2,0 D	129,6 A	0,1 C	0,1 D	0,0 C
17	200 bis unter	500	0,00 A	• A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
18	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
19	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
20	Insgesamt		0,08 D	5,6 C	73,3 A	0,5 D	0,3 D	0,1 D
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
21	unter	5	—	—	—	—	—	—
22	5 bis unter	10	/ E	• E	• A	• E	• E	—
23	10 bis unter	20	0,00 A	0,0 A	14,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
24	20 bis unter	50	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
25	50 bis unter	100	0,00 A	0,1 A	51,5 A	0,0 A	0,0 A	—
26	100 bis unter	200	/ E	/ E	130,8 A	/ E	/ E	/ E
27	200 bis unter	500	—	—	—	—	—	—
28	500 bis unter	1 000	0,00 A	• A	• A	• A	• A	• A
29	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
30	Insgesamt		/ E	1,5 C	80,4 A	0,1 C	0,1 C	0,0 B
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
31	unter	5	/ E	/ E	2,4 A	• E	• E	• E
32	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,2 A	• E	• E	• E
33	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,9 A	/ E	/ E	/ E
34	20 bis unter	50	0,15 D	4,7 D	32,3 A	/ E	0,2 D	/ E
35	50 bis unter	100	0,07 C	5,0 C	67,3 A	0,3 C	0,2 C	0,1 D
36	100 bis unter	200	0,03 C	4,2 C	131,5 A	0,2 C	0,1 B	0,1 C
37	200 bis unter	500	0,01 D	2,3 C	266,7 A	0,0 C	0,0 C	0,0 A
38	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
39	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
40	Insgesamt		0,41 C	17,9 B	43,7 A	1,2 C	0,8 C	0,5 C
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
41	unter	5	/ E	/ E	2,6 A	/ E	/ E	/ E
42	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,7 A	/ E	/ E	/ E
43	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,4 A	/ E	/ E	/ E
44	20 bis unter	50	/ E	/ E	35,6 A	/ E	/ E	/ E
45	50 bis unter	100	0,04 D	2,5 D	68,9 A	0,1 D	0,1 C	0,1 D
46	100 bis unter	200	0,02 D	2,4 D	126,5 A	0,1 C	0,1 B	0,0 C
47	200 bis unter	500	0,01 D	2,3 C	266,7 A	0,0 C	0,0 C	0,0 A
48	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
49	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
50	Insgesamt		0,12 D	8,6 C	70,7 A	0,5 C	0,3 C	0,2 C
Nebenerwerbsbetriebe								
51	unter	5	/ E	/ E	2,3 A	• E	• E	• E
52	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,4 A	• E	• E	• E
53	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,9 A	/ E	/ E	/ E
54	20 bis unter	50	0,11 D	3,6 D	31,5 A	/ E	/ E	/ E
55	50 bis unter	100	0,04 D	2,4 D	65,8 A	/ E	/ E	/ E
56	100 bis unter	200	0,01 C	1,8 C	138,9 A	0,1 D	0,0 C	/ E
57	200 bis unter	500	—	—	—	—	—	—
58	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
59	1 000 und mehr		—	—	—	—	—	—
60	Insgesamt		0,29 C	9,3 C	32,3 A	0,7 C	0,5 C	0,3 D

1) Arbeitskräfte-Einheit.

**ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

1 000)

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾		Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	14	

Reg.-Bez. Darmstadt

• D	• A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	• E	1
/ E	10,5 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2
• D	• A	/ E	/ E	• D	• D	• E	• E	3
• D	• A	/ E	0,1 D	/ E	/ E	0,1 D	• C	4
• C	• A	0,2 D	0,1 C	• D	• D	• C	• C	5
0,2 C	2,3 A	0,1 C	0,0 C	0,1 D	0,1 D	0,1 C	0,0 A	6
0,0 B	1,2 A	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	7
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	8
—	—	—	—	—	—	—	—	9
0,9 B	3,4 A	0,8 C	0,4 C	0,5 C	0,3 C	0,5 C	0,1 B	10
davon								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
/ E	37,9 A	—	—	/ E	/ E	—	—	11
• E	• A	—	—	• E	• E	• E	• E	12
/ E	28,3 A	—	—	• E	/ E	• E	/ E	13
• E	• A	—	—	• E	• E	• E	• B	14
• D	• A	—	—	• D	• D	• B	• C	15
0,0 C	2,2 A	—	—	0,0 D	0,0 D	0,0 D	0,0 B	16
0,0 A	1,3 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	17
—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
0,2 C	4,1 A	—	—	/ E	0,2 C	0,2 C	0,0 B	20
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
—	—	—	—	—	—	—	—	21
• E	• A	—	—	• E	• E	—	—	22
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	23
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	24
• A	3,9 A	—	—	0,0 A	• A	—	—	25
/ E	3,1 A	—	—	/ E	/ E	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
0,1 C	5,4 A	—	—	0,1 D	0,1 D	0,1 A	0,0 A	30
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
• E	• A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	• E	31
/ E	11,2 A	/ E	/ E	• E	/ E	/ E	/ E	32
/ E	6,3 A	/ E	/ E	• D	0,0 D	• E	/ E	33
• D	• A	/ E	0,1 D	/ E	/ E	/ E	• E	34
0,1 C	2,7 A	0,2 D	0,1 C	/ E	/ E	0,1 D	0,0 D	35
0,1 C	2,2 A	0,1 C	0,0 C	/ E	/ E	0,1 A	0,0 A	36
0,0 C	1,2 A	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,5 C	3,1 A	0,8 C	0,4 C	0,1 C	0,1 C	0,3 D	0,0 C	40
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
• E	• A	/ E	—	—	—	/ E	• E	41
• E	• A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	42
• E	• A	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E	• E	43
/ E	4,4 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	44
0,1 D	3,1 A	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D	45
0,1 D	2,4 A	0,0 C	0,0 D	/ E	/ E	0,1 A	0,0 A	46
0,0 C	1,2 A	0,0 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	47
—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	49
0,3 C	3,0 A	0,2 C	0,2 C	0,1 D	0,1 D	0,2 C	0,0 C	50
Nebenerwerbsbetriebe								
• E	• A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	• E	51
• E	• A	/ E	/ E	• E	/ E	/ E	• E	52
• E	• A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	• E	53
• E	• A	/ E	/ E	—	—	0,0 A	• A	54
/ E	2,3 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	55
0,0 D	1,8 A	0,0 C	0,0 C	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	56
—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	59
0,3 C	3,1 A	0,6 D	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt					
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon	
						männlich	weiblich
		Anzahl	ha		Personen		
1	2	3	4	5	6		

Reg.-Bez. G i e ß e n

Insgesamt						
1	unter	5	/ E	/ E	3,7 A	• E
2	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,8 A	/ E
3	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,7 A	/ E
4	20 bis unter	50	0,22 D	7,2 D	33,0 A	0,5 D
5	50 bis unter	100	0,17 C	11,8 C	70,0 A	• C
6	100 bis unter	200	0,11 B	15,1 B	135,1 A	0,4 B
7	200 bis unter	500	0,04 B	• B	• A	0,2 C
8	500 bis unter	1 000	0,0 A	• A	• A	• A
9	1 000 und mehr		—	—	—	—
10	Insgesamt		0,75 C	47,3 B	63,2 A	1,9 B
						1,3 B
						0,6 C
davon						
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften						
11	unter	5	/ E	/ E	1,3 A	• E
12	5 bis unter	10	—	—	—	—
13	10 bis unter	20	/ E	/ E	18,8 A	/ E
14	20 bis unter	50	/ E	/ E	36,8 A	/ E
15	50 bis unter	100	/ E	• E	• A	• E
16	100 bis unter	200	0,04 C	5,9 C	141,1 A	0,2 C
17	200 bis unter	500	0,01 C	• C	• A	0,1 B
18	500 bis unter	1 000	0,0 A	• A	• A	• A
19	1 000 und mehr		—	—	—	—
20	Insgesamt		0,12 C	11,8 C	102,4 A	0,4 C
						0,3 C
						0,1 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen						
21	unter	5	—	—	—	—
22	5 bis unter	10	—	—	—	—
23	10 bis unter	20	—	—	—	—
24	20 bis unter	50	—	—	—	—
25	50 bis unter	100	0,0 A	• A	• A	0,0 A
26	100 bis unter	200	0,0 A	0,4 A	144,8 A	0,0 A
27	200 bis unter	500	0,0 A	• A	• A	0,0 A
28	500 bis unter	1 000	—	—	—	—
29	1 000 und mehr		—	—	—	—
30	Insgesamt		0,01 A	1,0 A	126,4 A	0,1 A
						0,0 A
						0,0 A
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen						
31	unter	5	/ E	/ E	4,1 A	/ E
32	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,8 A	/ E
33	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,4 A	/ E
34	20 bis unter	50	0,19 D	6,1 D	32,5 A	0,4 D
35	50 bis unter	100	0,14 C	9,7 C	69,3 A	0,3 C
36	100 bis unter	200	0,07 B	8,8 B	131,0 A	0,2 B
37	200 bis unter	500	0,03 C	7,4 C	266,9 A	0,1 C
38	500 bis unter	1 000	—	—	—	—
39	1 000 und mehr		—	—	—	—
40	Insgesamt		0,62 C	34,4 B	55,1 A	1,4 C
						0,9 C
						0,5 C
davon						
Haupterwerbsbetriebe						
41	unter	5	—	—	—	—
42	5 bis unter	10	0,0 A	0,0 A	8,5 A	0,0 A
43	10 bis unter	20	/ E	/ E	12,4 A	/ E
44	20 bis unter	50	/ E	/ E	35,4 A	/ E
45	50 bis unter	100	0,05 D	4,0 D	74,6 A	0,1 D
46	100 bis unter	200	0,05 C	7,1 C	133,6 A	0,2 C
47	200 bis unter	500	0,02 C	6,4 C	259,0 A	0,1 C
48	500 bis unter	1 000	—	—	—	—
49	1 000 und mehr		—	—	—	—
50	Insgesamt		0,18 C	18,8 B	106,9 A	0,5 C
						0,3 C
						0,2 C
Nebenerwerbsbetriebe						
51	unter	5	/ E	/ E	4,1 A	/ E
52	5 bis unter	10	/ E	/ E	7,8 A	/ E
53	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,8 A	/ E
54	20 bis unter	50	0,16 D	5,0 D	31,9 A	/ E
55	50 bis unter	100	0,09 C	5,7 C	66,0 A	0,2 C
56	100 bis unter	200	0,01 C	1,7 C	121,1 A	0,0 C
57	200 bis unter	500	0,0 A	1,0 A	332,2 A	0,0 A
58	500 bis unter	1 000	—	—	—	—
59	1 000 und mehr		—	—	—	—
60	Insgesamt		0,45 C	15,6 C	34,8 A	0,9 C
						0,6 C
						0,3 D

1) Arbeitskräfte-Einheit.

**ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)
1 000)**

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾		Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	14	

Reg.-Bez. G i e ß e n

Insgesamt								
/ E	37,2 A	/ E	/ E	• E	/ E	—	—	1
/ E	8,9 A	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	2
/ E	4,7 A	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	3
• D	• A	0,4 D	0,2 D	/ E	/ E	0,0 A	• A	4
• C	• A	0,3 C	0,2 C	• D	• D	• A	• A	5
0,3 B	1,8 A	0,1 C	0,1 C	0,2 B	0,2 B	0,1 A	0,0 A	6
• B	• A	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,1 B	/ E	• C	7
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	8
—	—	—	—	—	—	—	—	9
1,0 B	2,1 A	1,2 C	0,6 C	0,6 C	0,4 B	0,1 B	0,0 A	10
davon								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
/ E	378,8 A	—	—	• E	/ E	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	12
/ E	4,4 A	—	—	/ E	/ E	—	—	13
/ E	1,8 A	—	—	/ E	/ E	—	—	14
• E	• A	—	—	• E	• E	• A	• A	15
0,1 B	1,9 A	—	—	0,2 C	0,1 B	0,0 A	0,0 A	16
• B	• A	—	—	0,1 B	• B	—	—	17
• A	• A	—	—	• A	• A	• A	• A	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
0,2 C	2,0 A	—	—	0,4 C	0,2 C	0,0 A	0,0 A	20
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	24
• A	5,6 A	—	—	0,0 A	• A	—	—	25
0,0 A	3,2 A	—	—	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	26
• A	4,9 A	—	—	0,0 A	• A	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
0,0 A	4,4 A	—	—	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	30
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
/ E	15,9 A	/ E	/ E	—	—	—	—	31
/ E	8,9 A	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	32
/ E	4,8 A	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	33
• D	• A	0,4 D	0,2 D	/ E	/ E	0,0 A	• A	34
0,2 C	1,8 A	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	35
0,1 C	1,6 A	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	36
• C	• A	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,0 B	/ E	• C	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,7 C	2,1 A	1,2 C	0,6 C	0,1 C	0,1 C	0,1 B	0,0 A	40
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
—	—	—	—	—	—	—	—	41
0,0 A	0,3 A	0,0 A	0,0 A	—	—	—	—	42
/ E	10,4 A	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	43
/ E	3,4 A	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	44
0,1 D	1,9 A	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	—	—	45
0,1 C	1,7 A	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	46
0,1 C	1,1 A	0,1 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	/ E	/ E	47
—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	49
0,3 C	1,7 A	0,3 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 A	50
Nebenerwerbsbetriebe								
/ E	15,9 A	/ E	/ E	—	—	—	—	51
/ E	9,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	52
/ E	4,3 A	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	53
• D	• A	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E	0,0 A	• A	54
0,1 C	1,8 A	0,2 C	0,1 C	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	55
0,0 C	1,1 A	0,0 D	0,0 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	56
• A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	• A	57
—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	59
0,4 C	2,5 A	0,8 C	0,4 C	/ E	0,0 D	0,0 A	0,0 A	60

3. 0302 R Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben mit sozialökonomischen Betriebstypen und Größenklassen

(in

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Insgesamt					
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon	
						männlich	weiblich
		Anzahl	ha		Personen		
1	2	3	4	5	6		

Reg.-Bez. Kassel

Insgesamt								
1	unter	5	0,02 D	0,1 D	3,2 A	/ E	/ E	/ E
2	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,8 A	/ E	/ E	/ E
3	10 bis unter	20	0,23 D	3,5 D	15,5 A	0,4 D	0,3 D	/ E
4	20 bis unter	50	0,29 C	9,5 C	33,2 A	0,7 C	0,4 C	0,3 D
5	50 bis unter	100	0,16 C	11,9 C	72,3 A	0,4 C	0,3 C	0,2 C
6	100 bis unter	200	0,09 B	12,0 B	133,9 A	0,3 B	0,2 B	0,1 B
7	200 bis unter	500	0,03 B	6,8 B	264,4 A	0,2 B	0,1 B	0,1 A
8	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
10	Insgesamt	—	0,94 B	44,7 B	47,5 A	2,4 B	1,6 B	0,8 C
davon								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
11	unter	5	/ E	• E	• A	/ E	/ E	/ E
12	5 bis unter	10	—	—	—	—	—	—
13	10 bis unter	20	/ E	/ E	19,7 A	/ E	/ E	/ E
14	20 bis unter	50	/ E	/ E	39,8 A	/ E	/ E	0,0 D
15	50 bis unter	100	0,02 D	• D	• A	0,1 D	0,1 D	/ E
16	100 bis unter	200	0,03 C	3,4 C	132,8 A	0,1 B	0,1 B	0,0 B
17	200 bis unter	500	0,01 C	• C	• A	0,1 B	0,0 C	0,0 A
18	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
19	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
20	Insgesamt	—	0,08 D	8,7 C	102,7 A	0,3 C	0,2 C	0,1 C
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
21	unter	5	/ E	• E	• A	• E	• E	• E
22	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,1 A	• E	• E	• E
23	10 bis unter	20	/ E	/ E	15,9 A	/ E	/ E	/ E
24	20 bis unter	50	—	—	—	—	—	—
25	50 bis unter	100	0,0 A	• A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
26	100 bis unter	200	—	—	—	—	—	—
27	200 bis unter	500	0,0 A	• A	• A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
28	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
29	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
30	Insgesamt	—	/ E	0,9 C	62,0 A	/ E	/ E	/ E
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
31	unter	5	/ E	/ E	3,1 A	• E	• E	• E
32	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,9 A	• E	• E	• E
33	10 bis unter	20	0,22 D	3,3 D	15,4 A	0,4 D	0,3 D	/ E
34	20 bis unter	50	0,27 C	8,8 C	32,7 A	0,6 D	0,4 D	0,2 D
35	50 bis unter	100	0,14 C	10,0 C	71,5 A	0,4 C	0,2 C	0,1 C
36	100 bis unter	200	0,06 B	8,6 B	134,4 A	0,2 B	0,2 C	0,1 B
37	200 bis unter	500	0,01 B	3,5 C	260,1 A	0,1 C	0,0 C	0,0 C
38	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
39	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
40	Insgesamt	—	0,84 C	35,1 B	41,7 A	1,9 C	1,3 C	0,7 C
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
41	unter	5	/ E	/ E	3,3 A	/ E	/ E	/ E
42	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,4 A	/ E	/ E	/ E
43	10 bis unter	20	/ E	/ E	16,8 A	/ E	/ E	0,0 A
44	20 bis unter	50	/ E	/ E	33,7 A	/ E	/ E	/ E
45	50 bis unter	100	0,07 C	5,4 C	75,0 A	0,2 C	0,1 C	0,1 D
46	100 bis unter	200	0,05 B	6,8 B	133,9 A	0,2 C	0,1 C	0,1 B
47	200 bis unter	500	0,01 C	2,8 C	267,2 A	0,0 C	0,0 C	0,0 C
48	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
49	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
50	Insgesamt	—	0,23 C	17,6 B	75,8 A	0,6 C	0,4 C	0,2 C
Nebenerwerbsbetriebe								
51	unter	5	/ E	/ E	3,0 A	• E	• E	• E
52	5 bis unter	10	/ E	/ E	6,9 A	• E	• E	• E
53	10 bis unter	20	0,20 D	3,0 D	15,2 A	0,3 D	0,3 D	/ E
54	20 bis unter	50	0,20 D	6,6 D	32,4 A	0,4 D	0,3 D	/ E
55	50 bis unter	100	0,07 C	4,6 C	67,7 A	0,2 D	0,1 D	0,1 D
56	100 bis unter	200	0,01 D	1,8 D	136,3 A	0,0 D	0,0 D	0,0 C
57	200 bis unter	500	0,00 A	0,7 A	235,8 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
58	500 bis unter	1 000	—	—	—	—	—	—
59	1 000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—
60	Insgesamt	—	0,61 C	17,5 C	28,7 A	1,3 C	0,8 C	0,4 C

1) Arbeitskräfte-Einheit.

**ökologischem Landbau in Hessen 2020 nach Rechtsformen,
der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)**

1 000)

Insgesamt		davon						Lfd. Nr.
Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		
		insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	insgesamt	Arbeitsleistung	
AK-E ¹⁾		Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	Personen	AK-E ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	13	14	

Reg.-Bez. Kassel

Insgesamt								
• E	• A	/ E	/ E	• E	• E	• E	/ E	1
/ E	7,6 A	/ E	/ E	/ E	/ E	—	—	2
• D	• A	0,4 D	0,1 D	• E	/ E	• E	• E	3
0,3 D	3,1 A	0,6 D	0,2 D	/ E	/ E	0,1 A	0,0 A	4
• C	2,3 A	0,3 C	0,2 C	0,1 D	• D	0,0 C	• E	5
0,2 B	1,8 A	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 D	0,0 C	6
• B	• A	0,0 C	0,0 C	0,1 A	0,1 A	0,0 C	• C	7
—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	9
1,2 B	2,6 A	1,6 C	0,8 B	0,6 C	0,4 C	0,2 D	0,0 C	10
davon								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
• E	• A	—	—	/ E	• E	/ E	/ E	11
—	—	—	—	—	—	—	—	12
/ E	0,6 A	—	—	/ E	/ E	—	—	13
/ E	3,4 A	—	—	/ E	/ E	0,0 A	0,0 B	14
• D	2,7 A	—	—	/ E	• D	0,0 A	• A	15
0,1 C	1,9 A	—	—	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,0 C	16
• B	• A	—	—	0,1 B	• B	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	19
• C	• A	—	—	0,3 C	• C	0,1 B	• D	20
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
• E	284,0 A	—	—	• E	• E	—	—	21
/ E	58,7 A	—	—	• E	/ E	—	—	22
• E	• A	—	—	/ E	/ E	/ E	• E	23
—	—	—	—	—	—	—	—	24
• A	3,2 A	—	—	0,0 A	• A	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	26
• A	• A	—	—	0,0 A	• A	0,0 A	• A	27
—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	29
• E	• A	—	—	/ E	• E	/ E	• E	30
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
/ E	27,9 A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	/ E	31
/ E	6,9 A	/ E	/ E	• E	/ E	—	—	32
0,1 D	4,0 A	0,4 D	0,1 D	• E	/ E	• A	0,0 A	33
0,3 D	3,1 A	0,6 D	0,2 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	34
0,2 C	2,2 A	0,3 C	0,2 C	/ E	/ E	0,0 D	/ E	35
0,1 B	1,7 A	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 C	/ E	0,0 C	36
0,0 C	1,1 A	0,0 C	0,0 C	0,0 B	0,0 B	0,0 C	/ E	37
—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	39
0,9 B	2,5 A	1,6 C	0,8 B	0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,0 D	40
davon								
Haupterwerbsbetriebe								
/ E	33,8 A	/ E	—	—	—	—	—	41
/ E	19,1 A	/ E	—	—	—	—	—	42
/ E	6,7 A	/ E	—	—	—	—	—	43
/ E	3,7 A	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	44
0,1 C	2,6 A	0,1 C	0,1 C	/ E	/ E	0,0 D	/ E	45
0,1 B	1,8 A	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 C	/ E	0,0 C	46
0,0 C	1,1 A	0,0 C	/ E	47				
—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	49
0,4 C	2,4 A	0,5 C	0,3 C	0,1 D	0,1 D	0,1 C	0,0 D	50
Nebenerwerbsbetriebe								
/ E	25,9 A	/ E	/ E	• E	/ E	• E	/ E	51
/ E	5,5 A	/ E	/ E	• E	/ E	—	—	52
/ E	3,8 A	0,3 D	0,1 D	• E	/ E	• A	0,0 A	53
0,2 D	2,8 A	0,4 D	0,2 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	54
0,1 D	1,8 A	0,1 D	0,1 D	/ E	/ E	—	—	55
0,0 D	1,2 A	/ E	/ E	0,0 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	56
0,0 A	1,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	—	—	59
0,5 C	2,6 A	1,2 C	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	60

4. 0303 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachtet Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Hessen 2020 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der LF

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR
		1	2	3	4

Land Hessen

		LF in ha			
1	unter 5	29	.	.	.
2	5 bis unter 10	111	843	427	184
3	10 bis unter 20	344	5 433	2 600	125
4	20 bis unter 50	587	19 364	11 000	131
5	50 bis unter 100	407	28 550	18 719	148
6	100 bis unter 200	243	32 566	23 687	149
7	200 bis unter 500	75	19 782	14 282	160
8	500 bis unter 1 000	2	.	.	.
9	1 000 und mehr	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	1 798	107 831	71 857	148
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	266	15 611	10 197	235
12	Gartenbau	17	372	286	362
13	Dauerkulturen darunter	43	596	342	538
14	Weinbau (Rebanlagen)	22	236	142	1 025
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	1 162	65 365	42 372	114
16	Milchvieh	182	21 224	14 796	141
17	Veredlung	33	1 954	1 298	236
18	Pflanzenbauverbund	30	1 490	881	237
19	Viehhaltungsverbund	43	4 678	3 357	137
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	204	17 765	13 123	161
21	I n s g e s a m t	1 798	107 831	71 857	148

Reg.-Bez. Darmstadt

		LF in ha			
1	unter 5	17	.	.	.
2	5 bis unter 10	23	173	109	334
3	10 bis unter 20	63	976	499	191
4	20 bis unter 50	154	5 065	3 057	148
5	50 bis unter 100	93	6 462	4 656	148
6	100 bis unter 200	44	5 869	4 436	185
7	200 bis unter 500	12	3 041	2 313	174
8	500 bis unter 1 000	1	.	.	.
9	1 000 und mehr	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	407	22 271	15 723	166
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	64	3 949	3 034	258
12	Gartenbau	7	.	.	.
13	Dauerkulturen darunter	30	.	243	703
14	Weinbau (Rebanlagen)	22	236	142	1 025
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	239	11 661	7 630	111
16	Milchvieh	13	1 541	1 093	141
17	Veredlung	3	257	.	.
18	Pflanzenbauverbund	12	549	353	279
19	Viehhaltungsverbund	10	846	520	.
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	42	4 535	3 673	153
21	I n s g e s a m t	407	22 271	15 723	166

4. 0303 T Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau mit gepachtet Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Hessen 2020 nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung und Größenklassen der LF

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha ----- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt			
		Betriebe	LF	gepachtete LF	Pachtentgelt je ha
		Anzahl	ha		EUR
		1	2	3	4

Reg.-Bez. G i e ß e n

		LF in ha			
1	unter 5	2	.	.	.
2	5 bis unter 10	33	245	106	96
3	10 bis unter 20	110	1 760	908	95
4	20 bis unter 50	206	6 906	3 970	102
5	50 bis unter 100	150	10 370	6 451	126
6	100 bis unter 200	109	14 737	10 450	115
7	200 bis unter 500	37	9 874	7 249	130
8	500 bis unter 1 000	1	.	.	.
9	1 000 und mehr	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	648	44 470	29 598	119
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	93	5 049	3 320	170
12	Gartenbau	2	.	.	.
13	Dauerkulturen darunter	3	.	.	.
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	446	28 592	18 026	99
16	Milchvieh	80	10 505	7 298	112
17	Veredlung	7	496	.	.
18	Pflanzenbauverbund	5	409	334	156
19	Viehhaltungsverbund	14	2 536	1 992	.
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	78	7 328	5 576	137
21	I n s g e s a m t	648	44 470	29 598	119

Reg.-Bez. K a s s e l

		LF in ha			
1	unter 5	10	31	24	216
2	5 bis unter 10	55	425	212	151
3	10 bis unter 20	171	2 697	1 193	121
4	20 bis unter 50	227	7 393	3 973	147
5	50 bis unter 100	164	11 717	7 613	166
6	100 bis unter 200	90	11 960	8 801	171
7	200 bis unter 500	26	6 867	4 720	199
8	500 bis unter 1 000	—	—	—	—
9	1 000 und mehr	—	—	—	—
10	I n s g e s a m t	743	41 090	26 536	169
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung					
11	Ackerbau	109	6 613	3 844	272
12	Gartenbau	8	290	216	291
13	Dauerkulturen darunter	10	.	.	.
14	Weinbau (Rebanlagen)	—	—	—	—
15	Futterbau (Weidevieh) darunter	477	.	16 716	132
16	Milchvieh	89	9 178	6 405	174
17	Veredlung	23	1 200	.	.
18	Pflanzenbauverbund	13	532	194	302
19	Viehhaltungsverbund	19	1 295	844	135
20	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	84	5 902	3 875	203
21	I n s g e s a m t	743	41 090	26 536	169